1236
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV. PRESSGASSE 24
13. Dez. 1937

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A=28=500
Postspark.=Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista", Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20=5=60, Postspark.=Kto.: B=163.254

Nr. 50 | Wien, 11. Dezember 1937 | 45. Jahrgang

Der städtische Kraftwagenbetrieb.

Der Aufgabenkreis des Kraftwagenbetriebes der Stadt Wien betrifft die Beistellung der Fahrbetriebsmittel für die Straßenpflege und die Müllabfuhr sowie die Durchführung aller jener Transporte, die in einem so großen Haushalt, wie ihn der der Stadt Wien darstellt, notwendig sind. Der Wagenpark des städtischen Kraftwagenbetriebes besteht aus: 41 Last- und Zugwagen, 23 Kleinlastwagen, 81 Müllsammelwagen, 50 Sprengwagen, 19 Kehrmaschinen, 50 Schneepflügen, 11 Fäkalienwagen, 10 Sandstreumaschinen, 128 Müllwagenanhängern, 44 Lastwagenanhängern, 26 Schneepfluganhängern, 41 Kehrmaschinenanhängern, 3 Trinkwasserfahrzeugen, 3 Sonderanhängern, 2 Kranwagen, 1 Tankwagen.

Dem Kraftwagenbetrieb ist eine eigene Werkstätte angegliedert, der die teilweise Instandhaltung der Fahrbetriebsmittel obliegt und die die besondere Aufgabe hat, Neukonstruktionen, die im Betrieb notwendig sind, erstmalig herzustellen und den Anforderungen des Betriebes gemäß zu erproben.

Ein Beispiel hiefür ist die Müllabfuhr, bei der von dem seinerzeit üblich gewesenen Typ des Sattelschleppers mit zwei Anhängewagen auf den Einzelwagen übergegangen wurde. Die Zunahme des Verkehrs innerhalb der Stadt verlangte gebieterisch, die 17 *m* langen Müllsammelzüge durch kürzere Einheiten zu ersetzen. So entstand jener Typ, der bereits im Stadtbild bekannt geworden ist und der, mit Frontantrieb versehen, die Anbringung von zwei normalen Sammelkasten auf dem Triebwagen ermöglicht. Vierundzwanzig solcher Fahrzeuge wurden in den letzten beiden Jahren in den Dienst gestellt, die sich so gut bewährten, daß unter dem Druck des immer stärker werdenden Verkehrs bereits im Jahre 1935 daran gedacht werden mußte, den Fassungsraum der Müllwagen noch zu vergrößern und deren Ausmaße noch zu verkleinern. Versuchsweise wurde ein Wagen nach dem System „Wibro", der im engsten Einvernehmen mit der Werkstätte des Betriebes entstanden war, in Betrieb gestellt. Die seit dem Sommer 1935 vorliegenden Ergebnisse zeigen, daß die Wahl eine günstige war, denn der Wagen ist imstande, bei Sommermüll den Inhalt von drei und bei Wintermüll einen von zwei der bisherigen Sammelwagen in seinen Kasten aufzunehmen, wobei seine Länge von etwas über 7 *m* die Hälfte von jener der früheren Züge beträgt. Außer diesem Fahrzeug wurde im Winter 1936 ein Sammelwagen nach dem System „Kuka" in Betrieb genommen. Desgleichen wurde bereits im Jahre 1934 ein Kleinwagen beschafft, der samt einem Anhänger seinen Dienst in der Weise versieht, daß er aus den in der Nähe des Ableerplatzes gelegenen Gebieten die gefüllten Mülltonnen abholt und sie nach direkter Entleerung wieder zurückstellt.

Auch auf dem Gebiete der Straßensäuberung konnten in den letzten drei Jahren eine große Anzahl von Neuerungen geschaffen werden. So wurden verschiedene Kleinkehrmaschinen in Betrieb gestellt, die sich durch große Wendigkeit und Fahrgeschwindigkeit auszeichnen. Für die winterliche Reinigung konnte ein neuer Schneepflug geschaffen werden, der wesentliche Gewichtsverminderungen und Verbilligungen gegenüber den bisherigen Ausführungen aufweist. Insgesamt wurden 12 derartige Fahrzeuge in den letzten zwei Jahren zur Anschaffung gebracht. Die Beförderung der Brennstoffe, also Kohle, Koks und Holz, für sämtliche Anstalten und Ämter der Stadt Wien wird mit normalen Lastwagen durchgeführt; hiebei werden durchwegs Kippwagen verwendet. Mit Spezialfahrzeugen, und zwar Kesselwagen mit Vakuumpumpen, werden die Fäkalien aus jenen Vororten der Stadt abgeführt, die noch nicht an das städtische Kanalnetz angeschlossen sind. Spezialwagen sind ferner erforderlich für die Verfrachtung der Erzeugnisse der eigenen städtischen Bäckerei sowie für die Transporte des städtischen Wirtschaftsamtes.

Besonderes Augenmerk hat der Kraftwagenbetrieb der Frage der heimischen Treibstoffe zugewendet, wobei beispielsweise mit Holzgasfahrzeugen gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Von besonderer Wichtigkeit ist jedoch die Inbetriebnahme der ersten Großtankstelle für Stadtgas in einer der Garagen des städtischen Kraftwagenbetriebes im Jahre 1936. Auf einen Betriebsdruck von 220 atü gebrachtes Gas in Stahlbehältern, die am Fahrzeug untergebracht sind, wird hier an Stelle des flüssigen Treibstoffes verwendet. Die 25 mit dieser Einrichtung versehenen Müllabfuhrwagen haben bereits den Beweis erbracht, daß diese Antriebsart nicht bloß technische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile bietet.

In diesem Zusammenhang sei auch auf den städtischen Krankentransportbetrieb hingewiesen, der in erster Linie die Beförderung von Kranken in die Spitäler zu besorgen hat. Überdies obliegt ihm die Überführung von Infektionsleichen und der Leichen von Verunglückten oder von Selbst-

mördern in die Beisetzungsorte, bzw. zur gerichtlichen Obduktion. Schließlich hat er auch den Transport von Effekten zur Desinfektion durchzuführen und die bei der Desinfektion von Wohnungen erforderlichen Wagen bereitzuhalten.

Alle Krankentransporte und der Desinfektionsfahrdienst werden mit Kraftfahrzeugen bewerkstelligt. Seit 1934 wurden nicht weniger als 13 Krankenwagen und 1 Desinfektionswagen modernster Konstruktion als Ersatz für veraltete und unwirtschaftliche Fahrzeuge angeschafft. Der derzeitige Fahrpark besteht aus 45 Fahrzeugen, und zwar: 29 Krankenwagen, 6 Leichenwagen, 7 Desinfektionswagen und 3 sonstigen Fahrzeugen. Die Wagenparkinstandhaltung wird zum größten Teil in der eigenen Werkstätte des Lastkraftwagenbetriebes durchgeführt.

Wiener Bürgerschaft.

Die Wiener Bürgerschaft hielt am 9. Dezember l. J. unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz eine nichtöffentliche Sitzung ab, in der nachstehende Stadtgesetzentwürfe eingebracht wurden:

Änderung des Ankündigungsabgabegesetzes und des Anzeigenabgabegesetzes: Die derzeit geltende Ermäßigung der Ankündigungsabgabe und der Anzeigenabgabe ist bis 31. Dezember 1937 befristet. Die Gesetzentwürfe verlängern die Wirksamkeit der Ermäßigung bis 31. Dezember 1938 und erteilen überdies dem Bürgermeister die Ermächtigung, im Verordnungswege die Wirksamkeit der Ermäßigung weiter zu erstrecken;

Änderung des Fürsorgeabgabegesetzes: Der Gesetzentwurf regelt die Verlängerung der mit Ende 1937 befristeten Ermäßigung der Fürsorgeabgabe für Geldinstitute. Diese Ermäßigung soll zunächst bis 31. Dezember 1938 erstreckt werden. Nach diesem Termin ist die Verlängerung der Ermäßigungswirksamkeit im Verordnungswege durch den Bürgermeister vorgesehen. Um die Zahl zum Teil verstreut kundgemachter Vorschriften einheitlich zusammenfassen zu können, ist eine Wiederverlautbarung des Fürsorgeabgabegesetzes in Aussicht genommen.

Änderung der Mietaufwandsteuerverordnung: Der Gesetzentwurf sieht eine Erweiterung der für gast- und schankgewerbliche Betriebe enthaltenen Begünstigungen vor. Nach der geltenden Regelung findet für Betriebe dieser Art mit Sälen im Ausmaße von mindestens 300 Geviertmetern eine besondere Art der Bemessung statt, wonach die monatliche Steuer bei bloß zeitweiser Benützung der Säle unter bestimmten Voraussetzungen niedriger als mit dem vollen Monatsbetrage bemessen werden kann. In Hinkunft soll diese begünstigte Art der Bemessung schon für Säle mit einem Ausmaß von mindestens 250 Geviertmetern zur Anwendung kommen. Diese Erweiterung der Begünstigung kommt einem von den beteiligten Kreisen vorgebrachten Wunsch entgegen;

Änderung des Hausgroschenabgabegesetzes: Hier wird klargestellt, daß als Boden- und Kellerräume die das übliche Zubehör zu Wohnungen und Geschäften bildenden Dachboden- und Kellerabteilungen anzusehen sind.

Der Gesetzentwurf über die Befreiung von Anliegerbeiträgen sieht die Verlängerung der Geltungsdauer der Bestimmungen über die Befreiung von Anliegerbeiträgen zur Förderung der Herstellung von Häusern mit Klein- oder Mittelwohnungen, die bis 31. Dezember 1937 befristet ist, bis 31. Dezember 1938 vor;

Nachlaß der Fremdenzimmerabgabe: Der Gesetzentwurf stellt eine Erneuerung der Begünstigungen dar, die die der Fremdenzimmerabgabe unterliegenden Betriebe bei Investitionen schon bisher genossen haben. Sie besteht in einem Abgabenachlaß bis zu 50 vom Hundert. Dadurch soll die Modernisierung der Betriebe, die der Fremdenzimmerabgabe unterliegen, gefördert werden. Außerdem verfolgt diese Maßnahme auch noch den Zweck, im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Stadt Wien zur Belebung der Wirtschaft beizutragen;

Gesetzentwurf betreffend den Schutz des keimenden Lebens: Der Gesetzentwurf betrifft das Ausführungsgesetz der Stadt Wien, das nach den Bestimmungen des Bundesgrundsatzgesetzes zum Schutze des keimenden Lebens gemäß den Ausführungsgesetzen der Länder spätestens mit 1. Jänner 1938 in Kraft treten muß. Das Bundesgesetz bezweckt im Zusammenhange mit der gleichzeitig erlassenen Strafgesetznovelle vom Jahre 1937 die Eindämmung der massenhaft vorkommenden, gewissenlos geschäftsmäßig betriebenen Fruchtabtreibungen, für die als Begründung vorgeschützt wird, daß die Einleitung der Fehlgeburt zur Rettung der Frau geboten gewesen sei.

Die Bürgerschaft genehmigte sodann eine Änderung der Satzungen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, die sich im Zusammenhang mit der in Gründung begriffenen Girovereinigung der österreichischen Sparkassen als notwendig erwies, ferner Rechnungsabschluß und Bilanz der städt. Versicherungsanstalt 1936 sowie die Verleihung der Goldenen Salvatormedaille an Carl Weyrich, Fürsorgerat des Fürsorgeamtes Landstraße, in Anerkennung seines nahezu dreißigjährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiet des Fürsorgewesens der Stadt Wien.

Städtischer Haushaltausschuß.

Der Haushaltausschuß der Wiener Bürgerschaft begann am 2. d. M. unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz und des Vizebürgermeisters Lahr mit der Beratung des Voranschlages der Stadt Wien und der Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1938, des Rechnungsabschlusses der Stadt Wien und der Bilanzen der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1936 sowie des Berichtes des Rechnungshofes und des Kontrollamtes zum Rechnungsabschluß und zu den Bilanzen der städtischen Unternehmungen. Die Budgetberatung im städtischen Haushaltausschuß, bei der der Bürgermeister wiederholt mit grundsätzlichen Feststellungen und aufklärenden Bemerkungen in die Verhandlungen eingriff, wurde am 4. und 5. d. M. fortgesetzt und fand Freitag, den 10. Dezember d. J., ihren Abschluß.

V.-F.-WERK
„NEUES LEBEN"

5%ige Wohnbauanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923, II. Emission (datiert vom 2. Juni 1923) im Gesamtnennbetrage von 10 Milliarden Kronen.

Kundmachung.

Am 1. Dezember 1937 wurden die folgenden Schuldverschreibungen zur Rückzahlung ausgelost:

Nummer: 68, 75, 222, 458, 546, 871

zu je 1000 Schilling (10,000.000 Kronen Nominale).

Die Schuldverschreibungen gelangen ab 1. Juni 1938 zur Einlösung.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien,
Abt. 9.

Öffentliche Sammlungen im Stadtgebiet von Wien.

Das Besondere Stadtamt I hat mit dem Bescheid vom 20. Oktober 1937, B. St. A. I/5—W 119/1937, der Aktion „Wiener Winterhilfe 1937/38" die Veranstaltung öffentlicher Sammlungen von Geldspenden durch Auflegen von Sammelbogen in Häusern (Häusersammlung) in der Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1937, außerdem mit Sammelbüchsen auf öffentlichen Straßen, Gassen und Plätzen (Straßensammlung) sowie auch in Gast- und Kaffeehäusern und bei öffentlichen Veranstaltungen am 17. und 18. Dezember 1937 im Stadtgebiet von Wien für Zwecke der Aktion bewilligt.

Ziviltechnikerbefugnis.

Kundmachung.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Z. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 7. September 1937 dem Herrn Ing. Ernst Mikſch unter Zahl M.-Abt. 2/3506/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Mikſch hat den vorgeschriebenen Eid am 3. September 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulentensektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 7. Bez., Myrthengasse 20/2.

Wien, am 1. Dezember 1937.

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 2.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/3659/36, Plan Nr. 1099.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hüttelbergstraße—Amundsenstraße, der Bezirksgrenze zwischen 13. und 16. Bezirk, dem Kleingartenteilgebiet Nr. 9 und dem Satzberg im 13. Bezirk, Hütteldorf. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

M.-Abt. 23/773/36, Plan Nr. 1121.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Brigittenauer Lände—Forsthausgasse-Nordwestbahn—Adalbert-Stifter-Straße und der Burghardtgasse im 20. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 22. Oktober 1937.)

M.-Abt. 23/1502/37, Plan Nr. 1162.

Unwesentliche Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Armbrustergasse, Kahlenberger Straße und der Springsiedelgasse im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 6. August 1937.)

M.-Abt. 23/2331/37, Plan Nr. 1209.

Aufschließung für eine Kleingartenanlage gegen Widerruf auf einem Teil des Gst. 3770/1, E.-Z. 2193, Gdb. Brigittenau, an der Adalbert-Stifter-Straße und verlängerten Burghardtgasse im 20. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 10. November 1937.)

M.-Abt. 23/2878/37, Plan Nr. 1217.

Unwesentliche Änderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Grünbergstraße—Zenogasse und Tivoligasse im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 19. November 1937.)

M.-Abt. 23/3069/37, Plan Nr. 1227.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Maroltingergasse, der Wernhardtstraße, Lorenz-Mandl-Gasse und der verlängerten Agricolagasse im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 1. September 1937.)

M.-Abt. 23/1667/37, Plan Nr. 1228.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes an der Einmündung der Straßäckergasse in die Langobardenstraße im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 14. November 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbeanmeldungen.

26. November 1937.

Weberei Trattenbach, Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Textilwaren aller Art, 1., Salzgries 8, Zweigniederlassung. — Eduard Anton Josef Hinschitza, Gemischtwarenhandel, 2., Vellegardegasse 2. — Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Singer", Handelsagentur, 2., Große Mohrengasse 8. — Amalia Halm, Woll- und Seidenadjustiergewerbe, 2., Rembrandtstraße 7. — Holländisch-Indische Handelsaktiengesellschaft (Hollindia), Handelsagentur, 3., Beatrixgasse 19. — Gesellschaft für Kißner-Nährmittel-Erzeugnisse, Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Suppen- und Fleischpräparaten sowie Extrakten und Essenzen, 3., Erdberger Lände 30. — Josef Artmann, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von Frischfleisch, mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren und Haushaltungsartikeln, 3., Erdberg Straße 117. — Anna Braunsteiner, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Gefrorenem, Sodawasser und alkoholfreien Getränken, 3., Haidingergasse 23. — Johann Kodrnja, Handel mit Kurz- und Manufakturwaren, 3., Landstraßer Hauptstraße 106. — Anna Elias, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika), mit kalten Fleischwaren und Speck, Brot, Gebäck, Käse, Butterbrot, Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokolade- und Zuckerwaren sowie mit Sodawasser ohne jeden Zusatz während der gestatteten Nachtstunden, 3., Landstraßer Hauptstraße, Ecke Baumgasse (Spitz bei der Pestsäule). — Leopoldine Rudolf, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Petroleum, Benzin, Spiritus, Haus- und Küchengeräten, Geschirr, Spiel- und Ledergalanteriewaren sowie Sportartikeln mit Ausnahme von Sportbekleidung, 4., Favoritenstraße 24. — Rudolf Brauner, Handel mit Spezialmotoren zum Einbau in Fahrräder und für Kleinkraftanlagen sowie Bestandteilen und Zubehör zu diesen Motoren, 6., Gumpendorfer Straße 78. — Stefanie Wosahla, Handel mit Leinen- und Baumwollstoffen, Schneiderzugehör, Nadlerwaren und einschlägigen Kurzwaren, in Verbindung mit der Wäschewarenerzeugung, 6., Hofmühlgasse 7 a. — Offene Handelsgesellschaft „F. Godina's Söhne", Handel mit Gold-, Silber- und Juwelenwaren, Uhren, losen Perlen, Edelsteinen und Halbedelsteinen, unechten Schmuckwaren, einschlägigen Metallwaren und Doubléwaren, 6., Papagenogasse 5. — Martha Porsche, Großhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 7., Lerchenfelder Straße 49. — Felix Schwarz, Schaufensterarrangeurgewerbe, 7., Neustiftgasse 133. — Maria Kopecky, Handel mit Schuhwaren, 7., Westbahnstraße 20. — Robert Hlucil, Kürschnergewerbe, 9., Berggasse 4—6. — Malvine Löwy, Handel mit Garnen und Wolle, 9., Berggasse 25. — Otto Behan, Handel mit neuen Möbeln, Wohnungs- und Büroeinrichtungsgegenständen, 9., Berggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 63. — Karoline Hofstetter, Strickwarenerzeugung, eingeschränkt auf das Repassieren von Strümpfen, 9., Brünnlbadgasse 8. — Vilmos (Wilhelm) Kempfner, Handelsagentur, 9., Hahngasse 7. — Dora Weigner, Damenkleidermachergewerbe, 9., Lustkandlgasse 6. — Franz Baumgartner, Gemischtwarenhandel, 9., Lustkandlgasse 51. — Christine Pillhofer, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen (nur an Wiederverkäufer und gewerbliche Großverbraucher), 9., Mariannengasse 12. — Juliane Grünbaum, Anfertigung von Rein- und Abschriften mit der Schreibmaschine und Vornahme von Übersetzungen, 9., Nußdorfer Straße 20. — Anna Eripek, Raseur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 9., Nußdorfer Straße 21. — Robert Seiler, Sattlergewerbe, 9., Rögergasse 24—26. — Hermine Steppan, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 9., Servitengasse 8. — Hermine Steppan, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle (kalt), 9., Servitengasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Allgemeine Krankentransportunternehmung, Leihanstalt für Heißluftapparate H. Tauß, Verschleiß von chirurgischen Instrumenten und Krankenpflegeartikeln mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verschleiß den Apothekern vorbehalten oder an eine Konzession gebunden ist, 9., Spitalgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Allgemeine Krankentransportunternehmung, Leihanstalt für Heißluftapparate H. Tauß, leihweise Abgabe von chirurgischen Instrumenten und Krankenpflegeartikeln, 9., Spitalgasse 1. — Margarethe Birger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 10., Landgutgasse 26. — Maria Wolff, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14., Märzstraße 90. — Johann Jurecek, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Mode-, Woll-, Kurz- und Textilwaren, 15., Löhrgasse 21. — Anna Flachbarth, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16., Neumayrgasse 22. — Josefa Fischer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschank, 16., Ottakringer Straße 208.

27. November 1937.

Eugen Kempfner, Handel mit Wirkwaren, Strümpfen, Handschuhen und Wäsche, 1., Bognergasse 7. — Ida Lieber, Handel mit Strick- und Wirkwaren und mit Jerseykleidern, 1., Dorotheergasse 7. — Barbara Josefa Auer, Garderobehaltung, 1., Elisabethstraße 4—6, Rakoczystube. — Offene Handelsgesellschaft „H. & W. Kunz", Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Führichgasse 8. — Maria Fischer, Handel mit Parfümerie-Materialwaren und Haushaltungsartikeln, letztere ohne Textil-, Eisen- und Metallwaren, 1., Herrengasse 5. — Martha Bloch, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Produkten mit der Beschränkung auf den Verkauf an Kunden ihres Schönheitspflegergewerbes, R. Z. 30.179 fr/III, 1., Kärntner Straße 4. — Margarethe Schäfer, Wäschewarenerzeugung, 1., Marc-Aurel-Straße 5. — Gottfried Haas, Naturblumengroßhandel, 1., Parkring 12 (Blumengroßmarkt). — Dr. Ing. Hugo Nossek, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 1., Schubertring 4. — Hildegarde Mather-Tiller, Handel mit Schmuckgegenständen aus unedlem Material, 2., Praterstraße 42. — Chawe Strizower, Handel mit Wirkwaren, Knöpfen, Nadeln, Zwirn und Garn, Wolle, Bändern und Spitzen sowie mit Maßbändern, 2., Schrotzbergstraße 9. — Milan Setval, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 2., Taborstraße 78. — Auguste Sofie Stowasser, Alleininhaberin der Fa.: „S. Stowasser", Handel mit Badeschwämmen, 3., Paracelsusgasse 8. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Redlich", Baumeistergewerbe, 3., Salmgasse 2. — Ing. Rudolf Berger, Alleininhaber der Fa.: „August Löffler", Mechanikergewerbe, 4., Favoritenstraße 16. — Bohumil Vincourek, Fleischhauergewerbe, 4., Mühlgasse 13. — Alois Schieder, Handel mit Pneumatiks und mit Autobestandteilen sowie Autozubehör, 4., Operngasse 36. — Marie Olzand, Handel mit Knöpfen, Bijouteriewaren und Ledergürteln, 8., Josefstädter Straße 37. — Jakob Lindauf, Handel mit Feuerzeugen und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten, 12., Draschegasse 8. — Richard Smutny, Taschnergewerbe, 12., Gierstergasse 1. — Rosa Knoll, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934 angeführten Waren, 12., Khleslplatz 5. — Auguste Olga Ohler, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, 12., Schönbrunner Straße 157. — Marie Clason, Handel mit Lebens- und Genußmitteln unter Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934 angeführten Waren, 12., Schönbrunner Straße 222. — Franz Walter, Vordrucken, Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschin-Ajourieren und Maschin-Endln, 12., Schönbrunner Straße 230. — Franz Podkrajsek, Anstreichergewerbe, 12., Zelebor-gasse 30. — Chawe Drezie Rennert, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 15., Pouthongasse 28. — Adalbert Baar, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial-, Spezerei-, Material- und Farbwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und mit Flaschenbier, 16., Hasnerstraße 68. — Agnes Steyrer, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Andergasse 35. — Josef Staudigl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 18., Schulgasse 9. — Anna Persch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 20., Dresdner Straße 136. — Moshe Goldenberg, Handel mit Fellen und Rauhwaren, 20., Engerthstraße 79. — „Vegetabile" Ölfabriks Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Konzession nach der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 343/1934 zur fabriksmäßigen Erzeugung von Pflanzenspeisefetten und gehärteten Speisefetten und -ölen und Konzession nach der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 178/1935 zur fabriksmäßigen Erzeugung von Speiseölen, 21., Stadlauer Straße 41.

29. November 1937.

Vogel & Noot, A. G., Handel mit Eisen, Stahl, mit unedlen und legierten Metallen in Halbfabrikaten und Fertigwaren sowie mit Maschinen und Geräten aller Art, 1., Landskrongasse 5, Zweigniederlassung. — Vogel & Noot, A. G., Handelsagentur, 1., Landskrongasse 5, Zweigniederlassung. — Franz Wieland, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2248 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 ergebenden Beschränkungen, 1., Neuer Markt. — Friederike Lechner, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1028 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 ergebenden Beschränkungen, 2., Praterstern. — Wilhelm Karpat, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Schiffsrestaurants, 3., Auf einem Dampfer der D. D. S. G. — Karl Ferdinand Tanzer, Handel mit Brennmaterialien, 3., Erdberg Straße 107. — Robert Sperl, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Buchdruckergewerbes, 3., Ungargasse 36. — Maria Kronaus, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—326/34 angeführten Waren, 4., Johann-Strauß-Gasse 7. — Aloisia Rieger, Graphologie unter Ausschluß der Schicksalsdeutung, 4., Johann-Strauß-Gasse 37. — Friedrich Prasky, Großhandel mit Werkzeugen aller Art, 5., Arbeitergasse 8. — Karoline Zillinger, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, 5., Bräuhausgasse 55. — Josef Diem, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326 angeführten Waren, 5., Kleine Neugasse 15—19. — Margarete Schaller, Schönheitspflegegewerbe, 5., Mittersteig 4. — Franz Hinek, Juwelier- und Goldschmiedgewerbe, 6., Garbergasse 16. — Charlotte Frosch, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 6., Girardigasse 4. — Karoline Wieland jun., Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 990 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 ergebenden Beschränkungen, 6., Millöckergasse. — Gustav Bartosch, Bäckergewerbe, 8., Albertgasse 2. — Hertha Kaim, Handel mit Parfümerie-, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, 8., Josefstädter Straße 35. — Karl Prockl, Handel mit Öfen und Herden und deren Zugehör, 14., Mariahilfer Straße 200 a. — Amalia Berger, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Ölweingasse 8. — Abraham Weinsaft, Konzession gemäß der Verordnung B.-G.-Bl. Nr. 213/1929 zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 15., Mariahilfer Gürtel 29. — Wilhelm Sedlak, Kürschnergewerbe, 16., Neulerchenfelder Straße 62. — Rudolf Popelák, Mechanikergewerbe, 16., Yppengasse 5. — Marie Fausik, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltungsartikeln, Spezerei-, Kolonial-, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 18., Anastasius-Grün-Gasse 12. — Marie Trost, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—326/34, angeführten Waren, 18., Hasenauerstraße 52. — Julie Ziemann, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 18., Herbeckstraße 43 a. — Josef Tirpekl, Handel mit Brennmaterialien, 18., Pötzleinsdorfer Straße 52. — Hans Mišon, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial-, Kurzwaren, Haus- und Küchengeräten, ferner mit Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Petroleum und Spiritus, 18., Salierigasse 27. — Franz Lefkowitz jun., Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen, Harmonikas und Elektromaterial, 18., Schulgasse 1. — Ida Leopoldine Hirschhäuter, Handel mit Parfümerie-, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, 18., Sternwartestraße 21 a. — Katharina Hans, Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 19., Obkirchergasse 15. — Hildegard Nikitz, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 19., Sonnbergplatz 1. — Johann Wilhelm Bauer, Schuhmachergewerbe, 19., Werkmanngasse 2. — Mattel Rojze Prisand, Handel mit Rucksäcken, Windjacken, Wachstüchern, Fensterschützern, Wandschonern, Matten und Bettdecken, mit Ausschluß von Steppdecken, 20., Dresdner Straße 128. — Franz Jan, Kürschnergewerbe, 20., Karajangasse 17. — Franz Lávička, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Klucygasse 12. — Hermine Kvasznicza, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Marchfeld Straße 15. — Siegmund Löwy, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, 20., Marchfeld Straße 23. — Josef Györgyfalvay, Friseur-, Raseur- und Perückenmachergewerbe, 20., Othmargasse 25.

30. November 1937.

Elisabeth Aichinger, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung und mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 genannten Waren, 2., Markt „Im Werd", Verkaufsplatz Nr. 74—84. — Jakob Schnabl, Gemischtwarenhandel, 2., Leopoldsgasse 25. — Ing. Adalbert Gottfried, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Schweißapparaten, Meß-, Zähl-, Registrier- und Signalinstrumenten und deren Bestand-Ersatzteilen und Zubehör sowie Handel mit den einschlägigen technischen Bedarfsartikeln und Schweißmaterial, 2., Odeongasse 1. — Karl Eduard Josef Jansa, Schlossergewerbe, 2., Scherzergasse 10. — Treuhand- und Kredit-Institut, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Buchsachverständigen- und Bücherrevisorenge-

werbe, beschränkt auf die Anlage und Überprüfung von Buchführungen und Bilanzen, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von Handelsbüchern der Mitglieder der Genossenschaft, 2., Taborstraße 8 b. — Maria Tüchler, Wäscherollergewerbe, 2., Untere Augartenstraße 23. — Anna Skyba, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf die Kinderkleidererzeugung, soferne diese dem Wäschewarenerzeugungsgewerbe zukommt, 5., Högelmüllergasse 2. — Josef Rosensprung, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 6., Gumpendorfer Straße 119. — Ida Suchy, Gemischtwarenhandel, 6., Magdalenenstraße 21. — Josefa Raaz, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 6., Mariahilfer Straße 27. — Artur May, Handel mit Gas- und Petrolgeräten und deren Bestandteilen sowie mit Sicherheitsschlössern und deren Bestandteilen, 6., Morizgasse 1. — Daniel Tomassich, Alleininhaber der Fa.: „D. Tomassich", Woll- und Seidenadjustierung, insbesondere Spulen, Winden, Kannettieren, Zwirnen, Haspeln (Weifen) von Garnen und Umarbeitung derselben von einer Aufmachung auf eine andere mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 6., Webgasse 17. — Daniel Tomassich, Alleininhaber der Fa.: „D. Tomassich", Großhandel mit Wolle und Garnen, 6., Webgasse 17. — Stefanie Petschauer, Spielwarenerzeugung, 6., Webgasse 23. — Eduard Siegwart, gewerbsmäßiges Ölen von Straßen und Schmieren von Kraftfahrzeugen, 7., Burggasse 31. — Stefanie Palmer, Gemischtwarenhandel, 7., Burggasse 45. — Heinrich Kuzel, Planung und Aufstellung von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte, 7., Burggasse 59. — Heinrich Kuzel, Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, 7., Burggasse 59. — Vinzenzia Blažek, Stickereigewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7., Kaiserstraße 28. — Friedrich Porsche, Konditorengewerbe, 7., Lerchenfelder Straße 49. — Lucy Tal, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, verbunden mit Antiquariat, 7., Lindengasse 4. — Walter Sukup, fabriksmäßige Erzeugung von Modeschmuck aus Kunsthorn, Kunstharz, Hirschhorn und Bein, 7., Neubaugasse 68. — Karl Kohoutek, Handel mit Lebensmitteln mit Ausnahme der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch einschließlich Reis, Speiseölen und Südfrüchten, 7., Neustiftgasse 80. — Ernst Maté, Alleininhaber der Fa.: „Ernst Maté", Handel mit Elektromaterial, 7., Neustiftgasse 85. — Mathilde Fenzl, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmsstelle, 7., Neustiftgasse 139. — Vlasta Carmine, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 7., Schottenfeldgasse 82. — Emma Terdich, Handel mit Papier- und Kurzwaren, Rauchrequisiten und Ansichtskarten, 7., Seidengasse 4. — Robert Lichnowsky, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches einschließlich Materialwaren, 7., Seidengasse 45. — Ilja Scheinker, Alleininhaber der Fa.: „Sensator-Gesellschaft, Bau und Vertrieb moderner Vervielfältigungsapparate J. Scheinker", Handel mit Vervielfältigungsapparaten, deren Bestandteilen und Zugehör mit Ausschluß des Verkaufes von bereits beschriebenen oder gezeichneten Matrizen, 7., Stiftgasse 27. — Martha Anna Wölfl, Handel mit Milch, Gebäck, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Eiern und Molkereiprodukten, 7., Stuckgasse 5. — Karl Bauer, Gemischtwarenhandel, 7., Westbahnstraße 18. — Karoline Pawelka, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Damenkleidermachergewerbe, 7., Westbahnstraße 36. — Verein blinder Siedler Österreichs, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Bürsten-, Pinsel-, Korb-, Flecht-, Spiel-, Galanterie-, Bijouterie-, einschlägigen Kurzwaren und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 9., Marktgasse 47. — Ferdinand Jedlicka, Kleidermachergewerbe, 13., Hüttengasse 6 a. — Anna Reimann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 14., Mariahilfer Straße 200. — Ing. Otto Grünwald, Baumeistergewerbe, 19., Eroicagasse 19. — Ernst Maschler, Handel mit Leder, Schuhzubehör und Lederausschnitt, 19., Krottenbachstraße 30. — Friedrich Plappert, Fleischselchergewerbe, 19., Weinberggasse 45. — Ing. Richard Fitz, Handel mit Holz und Baumaterialien unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 21., Zwischen Brünner Straße und Gerasdorfer Straße, E.-Z. 421, Gst. 194/1 und 195/2, E.-Z. 684, Gst. 194/3 und 189/2, E.-Z. 1121, Gst. 188/7, 189/3, 194/4. — Otto Ernst Wagner, Photographengewerbe, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 42.

1. Dezember 1937.

Anton Marinček, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, 1., Ecke Graben Nr. 22 und Jungferngasse am Gehsteigrand. — Camillo Campa, Herstellung von zur (öffentlichen) Vorführung bestimmten Kurzfilmen (das sind Laufbilder, deren Filmlänge höchstens 800 m oder nicht wesentlich mehr beträgt), 1., Kärntner Straße 17. — Josef Leib Weinraub, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Herren- und Damenwäsche und Gemischtwarenhandel im großen unter Ausschluß des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, 1., Rotenturmstraße 29. — Offene Handelsgesellschaft „Spelitz, Deutsch & Co.", Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 1., Schottengasse 10. — Gerhard Heinz Bronneck, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg. zum Verlag von Bühnenwerken, auch choreographischer und pantomimischer Werke sowie von Hörspielen, ferner von Filmwerken und Werken der Tonkunst, einschließlich der Texte, für die der Konzessionär Verfügungsrechte nach § 17 und 18 des Urheberrechtsgesetzes hat oder wenn diese Rechte einer Verwertungsgesellschaft im Sinne des Verwertungsgesellschaftengesetzes zustehen, von welchen der Konzessionär einen Anteil am Ertrag des Werkes erhält (Bühnenvertriebskonzession), 1., Tegetthoffstraße 7. — Offene Handelsgesellschaft „Max Weiner", Erzeugung von Watte, Wattelin, Deckenwolle, Binden und Verbandstoffen aller Art unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Werdertorgasse 9. — August Urban, Uhrmachergewerbe, 2., Obere Donaustraße 19. — Fritz Schnek, Verkaufs- und Reklameberatung, Entwerfung sowie Durchführung von Reklameaufträgen aller Art in Bild und Text, solche auch für Schaufensterzwecke, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, 3., Landstraßer Hauptstraße 95. — Hans Baruch, Vertrieb des Marienbader natürlichen Brunnensalzes und Fichtennadelextraktes, 3., Ziehrerplatz 10. — Karl Viktor Wolf, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 6., Gumpendorfer Straße 109. — Ernestine Weszter, Stoffmalergewerbe, 6., Webgasse 44. — Marianne Rohnsdorff, Altwarenhandel, 9., Berggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 144. — Otto Franz Madr, Zimmermalergewerbe, 14., Märzstraße 82. — Richard Steiner, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, 15., Hütteldorfer Straße 33. — Wilhelm Felix, Handel mit Altpapier, 16., Panikengasse 29. — Aloisia Langeder, Stickergewerbe (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), 17., Bergsteiggasse 5. — Alois Fuchs, Rasseur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 17., Hernalser Hauptstraße 180. — Laurenz König (jun.), Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Material-, Lack- und Farbwaren, 17., Hernalser Hauptstraße 206. — Friedrich Prochaska, Rauchfangkehrergewerbe, 18., Hockegasse 24. — Otto Horvath, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), 19., Silbergasse 39. — Otto Horvath, Gebäudeverwaltung, 19., Silbergasse 39. — Karoline Steinmetz, Marktviktualienhandel, 20., Hannovermarkt, Stand Nr. 15. — Julius Schenkelbach, Handel mit Speiseölen, Essig, Material- und Farbwaren, Haushaltungsartikeln, Toilettewaren und Baumaterialien, 20., Klosterneuburger Straße 110. — Theodor Kohout, Schlossergewerbe, 20., Meldemannstraße 2.

2. Dezember 1937.

Jakob Landau, Handel mit Korken, Korkwaren, Kolbenhirse und kosmetischen Pinseln im großen, 2., Große Schiffgasse 2. — Irene Thill, Marktviktualienhandel, beschränkt auf den Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Agrumen und Südfrüchten, letztere mit Ausnahme der im Absatz III des Gesetzes vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326, aufgezählten Waren, 3., Großmarkthalle. — Ignaz Schapira, Handel mit Fahrrädern, 5., Margaretenstraße 56. — Klara Zuckermann, Handel mit Schuheinlagen, Schuhstreckern,

Die bewährten Helfer im Haushalt

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

Schreibmaschinen
sind in Qualität u. Leistung unübertroffen!
20 Durchschläge, Setztabulator, Verchromung aller Blankteile etc.
Hch. Schott & Donath Ges.m.b.H.
Wien, III., Heumarkt Nr. 9

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)
Telephon A 33-5-90
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Schuhriemen und Bändern, Schuhpasten und sonstigen Schuhpflegemitteln, 6., Gumpendorfer Straße 16. — Anton Trestler, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 6., Gumpendorfer Straße 84. — Viktor Bondy, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Lebzelterwaren, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, 10., Arthaberplatz 1. — Karl Drda, Tapezierergewerbe, 10., Buchengasse 79 (Hauseingang 10., Muhrengasse 1). — Hermine Hammer, gewerbsmäßiges Aufbewahren von Kleidungsstücken, 10., Favoritenstraße 124, Café „Austria". — Konrad Habel, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, 10., Favoritenstraße 133. — Otto Weber, Handel mit Altpapier, 10., Gudrunstraße 159. — Leo Kuchejda, Gemischtwarenhandel ausschließlich des Verkaufes der nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 10., Herzgasse 86—90. — Dr. Franz Blumenfeld, Bücherrevision, 11., Lorystraße 38. — Karl Marik, Mechanikergewerbe, 12., Gierstergasse 1.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932):

1.

Für den Bau eines Hauptunratskanals in der Wittelsbachstraße von der Schüttelstraße bis zur Rustenschacher Allee im 2. Bezirk

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . S 79.100,—.

2.

Für die Sohleninstandsetzung im Hauptunratskanal in der Rinnböckstraße, von der Einmündung in den Favoritner Sammelkanal bis zur Zippererstraße im 11. Bezirk

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . S 11.400,—.

3.

Für die Sohleninstandsetzung im Hauptunratskanal in der Simmeringer Hauptstraße von der Rinnböckstraße durch Molitorgasse bis Simmeringer Hauptstraße 39 und von der Döblerhofgasse bis Simmeringer Hauptstraße 1 im 11. Bezirk

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . S 4400,—.

Anbotverhandlungen am 20. Dezember 1937, ad 1. um 9 Uhr, ad 2. um 9 Uhr 15, ad 3. um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 28.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 34**, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt

1.

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

im Kindergarten, 11., Hasenleitengasse.

Anbotverhandlung am 20. Dezember 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

2.

Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

am Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung am 21. Dezember 1937, um 9 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

3.

Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

am Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteil III, Stiege 9 bis 13.

Anbotverhandlung am 22. Dezember 1937, um 9 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, vergibt folgende Lieferungen:

1.

Mit Anbotendtermin 14. Dezember 1937:

Blauschußmollino, Pepitastoff,
Livreegradl, Kleiderbarchent,
Bettzeugkanevas, Hemdenstoffe, farbig.

2.

Mit Anbotendtermin 21. Dezember 1937:

Pfleglingsloden, Durchzugsmollino, typisiert,
Leintuchmollino, typisiert, Melébarchent.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Anbote bis längstens zu obigen Terminen zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44** vergibt weiters die Lieferung von

1.

Kern- und Schmierseife für das erste Halbjahr 1938,

2.

Fußbodenpasta, Metallputzmitteln und Schuhcreme für das Jahr 1938.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 3, jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die bemusterten Anbote bis 15. Dezember 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

U 24-0-57 **ISTEG-DECKE** U 24-0-57
ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG
WIEN, I. ARCHITEKT I. A. KIRCHNER HERRENG. 6

Baubewegung

Neubauten.

13. Bezirk: Mondweg 53, Einfamilienhaus, Johann Straßer, 13., Bierhäuselberggasse 80, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (St 319/37).

" " E.-Z. 197, Ober-St. Veit, Gst. 358/30, Wohnhaus, Heinrich Götz, 13., Geylinggasse 10, Bauführer Bm. Martin Leopolds Witwe, 13., Jagdschloßgasse 13 (G 488/37).

" " Linzer Straße, E.-Z. 1915, Penzing, Baustelle 1, Kleinwohnhaus, Max Westermayer, 5., Zentagasse 39, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66 (W/612/37).

" " Linzer Straße, E.-Z. 1915, Penzing, Baustelle 2, Kleinwohnungshaus, Max Westermayer, 5., Zentagasse 39, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66 (W/613/37).

" " Linzer Straße, E.-Z. 1915, Penzing, Baustelle 3, Kleinwohnungshaus, Max Westermayer, 5., Zentagasse 39, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66 (W/614/37).

" " Josef-Lister-Gasse, E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Gst. 1080/16, Kleinwohnungshaus, Ing. Hans Leitner, 1., Franziskanerplatz 1, Bauführer Bm. Ing. Dr. Hans Leitner, 1., Franziskanerplatz 1 (L 458/37).

" " E.-Z. 318, Breitensee, Sommerhütte, W. Lazek, 16., Abelegasse 34, Bauführer Zm. J. Wögerer, 10., Neumannplatz 12 (9345/37 B).

" " Hietzinger Kai 95, Bauplatz 2, Kleinwohnungshaus, Ing. Jul. Müller, 3., Kegelgasse 45, Bauführer Bm. Ing. Jul. Müller, 3., Kegelgasse 45 (M/556/37).

" " Gst. 669/27, Hütteldorf, Gartenhaus, S. Dostal, 16., Klausgasse 34, Bauführer Zm. W. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (9089).

" " Amongrund, Gr. E., L. 6 D, Sommerhütte, St. Leitgeb, 13., Hütteldorfer Straße 71, Bauführer Bm. F. Schwindshackel, 7., Schottenfeldgasse 49 (9137).

17. Bezirk: Mariengasse 11, Dynaminzapfstellenprojekt, 3000 Liter, Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik, 1., Stubenring 14, Bauführer Bm. Ing. Hermann Haas, 17., Hauptstraße 123 (M 356/37).

19. Bezirk: Beethovengang, E.-Z. 1004, Heiligenstadt, Siedlungshaus, Auguste Schulhof, 19., Hutweidengasse 12, Bauführer Bm. Anton Schmid, 12., Steinbauergasse 34 (B—253/37—B).

" " Hartäckerstraße, E.-Z. 1703, O.-D., Wochenendhaus, Robert u. Stefanie Rottensteiner, 9., Alserbachstraße 13, Bauführer Zm. Wenzl Tripes, 19., Obkirchergasse 10 (H—680/37—B).

" " Kahlenberger Straße, E.-Z. 895, Nußdorf, Gartenhaus, Viktor Dacik, 20., Hochstädtplatz 5, Bauführer Zm. Mathias Böhm, 21., Erzherzog-Karl-Siedlung (K—358/37—B).

21. Bezirk: K.-P. 463/54 u. 463/63, E.-Z. 544, Gdb. Stadlau, Sommerhütte, Franz u. Leopold Knosp, Kolonie Mexiko 131, Bauführer Bm. Mathias Haschka, 9., Tendlergasse 9 (B 1042/37).

21. Bezirk: E.-Z. 62, K.-P. 462, Gdb. Stadlau, Sommerhütte, Emerich Goda, 1., Köllnerhofgasse 1, Bauführer Bm. Mathias Haschka, 9., Tendlergasse 9 (B 1044/37).

" " Parz. 1320/100, Gdb. Donaufeld, E.-Z. 102, Glasmühlengebäude, Österr. Glasfabriken Inwald A. G., 7., Mariahilfer Straße 103, Bauführer Bauunternehmung Ing. Arthur Wantoch, 7., Seidengasse 35 (B 1051/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Naglergasse 8, Einbau eines Lüftungskanals, Elsa Benesch, Gertrude Allina, Dr. Josef Benesch, im Hause, Bauführer Bm. Emil Liebesny, 18., Hofstattgasse 27 (20.947).

" " Babenbergerstraße 1, Abfallrohrauswechslung, Ed. Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2, Bauführer Bm. Ed. Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (20.950).

" " Tiefer Graben 7, Umbau, Österr. Vers A. G., 1., Freyung 8, Bauführer unbekannt (21.009).

" " Tiefer Graben 9, Umbau, Österr. Vers. A. G., 1., Freyung 8, Bauführer unbekannt (21.010).

" " Schönlaterngasse 11, Bauabänderung, Kaffeehaus, Franz Holzer, im Hause, Bauführer Bm. Karl Fleischhacker, 14., Meiselstraße 7 (21.019).

" " Spiegelgasse 1, Bauabänderung, Pension Herald, Herta Schweizer, im Hause, Bauführer Mm. Josef Foit, 12., Zöppelgasse 3 (21.021).

" " Franz-Josefs-Kai 3, Teilung eines Zimmers, Albert Spitzhüttl, 1., Neuer Markt 16, Bauführer Bm. Johann Madl, 19., Friedlgasse 47 (21.027).

" " Hegelgasse 17, Wohnungsteilung, Josef Baudisch, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle, 5., Schönbrunner Straße 44 (21.087).

" " Schottengasse 1, Einbau eines Schalterfensters, Haid-Maschinenfabrik, im Hause, Bauführer Bm. Hubert Maresch, Liesing, Schloßgasse 18 (21.094).

" " Landesgerichtsstraße 18, Personenaufzug, Dr. Emil Schmelz, 1., Canovagasse 5, durch Fa. Sowitsch, 16., Wiesberggasse 14, Bauführer G. A. Wayß, Beton- u. Tiefbauunternehmung, Ges. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (21.101).

" " Neuer Markt 1, Bauabänderung, Hotel Meißl & Schadn, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Kronfuß, 8., Friedrich-Schmidt-Platz 4 (21.102).

" " Seitzergasse 1, Garage im Geschäftsraum, Österr. Credit-Institut f. öffentl. Arbeiten u. Unternehmungen, im Hause, Planverfasser Baugesellschaft H. Rella & Co., 8., Albertgasse 33 (21.110).

" " Himmelpfortgasse 14, Wohnungsteilung, Fritz Kreißl's Wwe., Anna Kreißl, 1., Gonzagagasse 7, Bauführer Bm Ing. Arnold Wellisch, 18., Weitlofgasse 4 (21.184).

" " Bartensteingasse 7, Kanalauswechslung, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Albrecht Michler, 1., Wildpretmarkt 2 (21.226).

" " Wolfischgasse 8/24, 25, Türvermauerung, Hochbau A. G., im Hause, Bauführer Bm. Viktor Radl, 9., Marktgasse 8 (21.234).

MONOLITH-PLATTEN
der ideale Wandbelag
für Wandverkleidungen
für Stiegenhäuser
für Portale
Monolith, M. Schmachtel, Wien, X., Schleierg. 17, Tel. R 13-2-78
Prospekte und Muster kostenlos

S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,
in allen Körnungen
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf

Schraubenfabriken
Metallwerk
Formdrehereien
Ärztliche Instrumente RK 3
Bleistiftfabrik
Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

Aktiengesellschaft für Bauwesen
Wien, IV., Lothringerstraße 2, Fernruf U 42-5-15
Tiefbau, Straßenbau, Brückenbau, Hochbau

1. Bezirk: Lichtensteg 2, Wand, Bauwerber unbekannt, Bauführer Baugef. A. Porr, 4., Operngasse 11 (21.250).

2. Bezirk: Prater, Fürstplatz, Kino Lustspieltheater, Vergrößerung des Bühnenvorbaues, Paul Engel, 2., Prater, Bauführer Bm. Fritz Nowak, 2., Fugbachgasse 19 (21.035).

3. Bezirk: Fasangasse 14, Abtragung einer Scheidemauer, G. A. Pap, 3., Jacquingasse 9, Bauführer Bm. A. Duras & Co., 11., Gottschalkgasse 1 (20.938).

" " Dietrichgasse 25, Bauabänderung, Au Mikado, G. Singer & Co., im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Schmidt, 3., Erdberg Straße 103 (21.030).

4. Bezirk: Favoritenstraße 33, Wohnungsteilung, Dr. Max Melyon, 2., Böcklinstraße 140, Bauführer Bm. Franz John, 9., Sechsschimmelgasse 18 (20.937).

" " Schleifmühlgasse 9, Scheidewand, M. Böhnel, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Starhemberggasse 21 (20.948).

" " Schlüsselgasse 5, Badezimmer, Otto Wagner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder, 2., Taborstraße 11 b (21.000).

" " Schleifmühlgasse 25, Neonreklameanlage, Alois Reinwein, im Hause, Bauführer unbekannt (21.028).

" " Waaggasse 12, Wand, Dr. Martin Haböck, im Hause, Beuführer unbekannt (21.251).

5. Bezirk: Ramperstorffergasse 39, Feuermauerdurchbruch, Robert Legorsky, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horner, 5., Schönbrunner Straße 85 (21.026).

" " Embelgasse 37, Türvermauerung und Fensterherstellung, Anna Kellner, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (21.238).

" " Theobaldgasse 19, Bauabänderung im Souterrain, Gewerkschaft der Angestellten des Handels, durch Erich Exel, 8., Laudongasse 37, Bauführer Union Baugef., 1., Am Hof 2 (20.929).

6. Bezirk: Stumpergasse 5, Teilung eines Geschäftslokales, Marie Adolfine Eckstein, durch Dr. Frz. Steif, 1., Seilerstätte 16, Bauführer Bm. Edmund Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (20.953).

" " Joanelligasse 12, Bauabänderung, Klosett, Karl Lang, im Hause, Bauführer Bm. Karl Schmid, 5., Margaretenstraße 67 (21.015).

" " Luftbadgasse 17, Bauabänderung, Portierwohnung, Rozsika Rédvay, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Eibensteiner, 7., Neubau Gürtel 38 (21.166).

7. Bezirk: Schottenfeldgasse 34, Bauabänderung, Badezimmer, Julius Lutz, im Hause, Bauführer A. G. f. Bauwesen, 4., Lothringerstraße 2 (21.163).

" " Zieglergasse 34, Pfeilerentfernung, Fritz Hamedl, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Witasek & Co., 13., Penzinger Straße 45 (21.183).

" " Kirchberggasse 33—35, Rauchabzug für einen Dampfkessel, Frieda Zanten-Kemperling, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Alfred Schmeisser, 5., Grüngasse 32 (21.188).

7. Bezirk: Burggasse 97, Bauabänderung, Gastlokal, Marianne Bein, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Böhm, 15., Neubau Gürtel 19 (21.252).

8. Bezirk: Strozzigasse 10, Einbau von Badezimmern, Josef Fuchs, im Hause, Bauführer Baugef. Woyk & Hellmich, 3., Hainburger Straße 34 (20.927).

" " Florianigasse 21, Bauabänderung, Badezimmer, Dr. Franz Schubert, 6., Millergasse 50, Bauführer Bm. Beutel & Schöbitz, 6., Joanelligasse 7 (20.998).

9. Bezirk: Liechtensteinstraße 3, Fundamentunterfangung, Ing. Leo Wiener, 3., Stammgasse 12, Bauführer G. A. Wayß, Beton- u. Tiefbau-Unternehmung, G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (21.090).

" " Roßauer Lände 45, Tieferführung des Aufzuges, Franz Dworsky, im Hause, Bauführer Bm. Frz. Krulatz, 2., Karmelitergasse 7 (21.236).

10. Bezirk: Rotenhofgasse 3, Kaminhochführung, Anton Kral, 4., Argentinierstraße 40, Bauführer Bm. Aug. Scheibal, 4., Floragasse 7 (Bb 503).

" " Buchengasse 91, Steinzeugrohrkanal, Anton Kral, Anna Resch, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 505).

" " Dampfgasse 6, Kassahütte, Rudolf König, 10., Vander-Nüll-Gasse 3, Bauführer Mm. Franz Lang's Witwe, 10., Puchsbaumgasse 19 (Bb 512).

" " Leibnizgasse 42, Steinzeugrohrkanal, Amalie Fiala, im Hause, Bauführer Bm. Anton Schiener, 6., Mariahilfer Straße 107 (Bb 513).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Kaserne, Flankierungskoffer, Bauabt. der II. Div., 1., Universitätsstraße 7, Bauführer Bm. Wilhelm Zeeh, 5., Schönbrunner Straße 145 (20.944).

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 27, Schauflächenbemalung, Rosa Altmann, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sinnenberg, 18., Messerschmidtgasse 30 (5702).

" " Schönbrunner Straße 307, Steinzeugrohrkanal, Mautner-Markhof, Brauerei Schwechat A. G., Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (5663).

" " Wienerberg Straße 31, Deckenauswechslung, Fa. Alfa-Separator, im Hause, Bauführer Bm. Georg Hlozanek, 12., Breitenfurter Straße 102 (5576).

" " Steiningergasse, E.-Z. 593, Gdb. Hetzendorf, hölzernes Gartenhäuschen, Franz Riedinger, 12., Grünbergsiedlung, Parz. 23, Bauführer Bm. Karl Riel, 12., Rechte Wienzeile 235 (5592).

" " Dunklergasse 11, bauliche Umgestaltung, Marie Kern, 14., Sechshauser Straße 79, Bauführer Bm. Rudolf Hauptner, 9., Alserbachstraße 22 (5600).

" " Schönbrunner Allee 23, bauliche Umgestaltung, Josef Szkokanek, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hetzendorfer Straße 78 (5601).

13. Bezirk: Fasangarten (Führerschule), Steinzeugrohrkanal, Vaterländische Front, Bauleitung für das Dollfuß-Nationaldenkmal, Am Hof 4, Bauführer Mm. Gebrüder Andreae, 4., Rainergasse 3 (21.170).

PERLMOOSER
ZEMENTFABRIKS-A. G.
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

ASPHALT-WERKE
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
Natursphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

„Orbis" Die gute österreichische Glühlampe
Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telephon B 28-4-75, B 24-2-34
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien
Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

13. Bezirk: Fürthweg 4, Hauskanal, Maria Kollmann, im Hause, Bauführer Mm. Josef Foit, 12., Zöppelgasse 3 (9225).

" " Jupiterweg 7, Kanalanschluß, Karl u. Leopoldine Reschl, 4., Große Neugasse 14, Bauführer Bm. Pittel & Brausewetter, 4., Gußhausstraße 16 (9246).

" " Auhofstraße 126, Einbau von Wohnungen, Hans Beer, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Lender, 17., Jörgerstraße 32 (9245).

" " Lainzer Straße 128, Garage, Camilla Kazda, 4., Wiedner Hauptstraße 36, Elisabeth Jakobi, 3., Beatrixgasse 5, Bauführer Baugef. Woyk & Hellmich, 3., Hainburger Straße 84 (9242).

" " Weinzierlgasse 9—11, Kühlraum, G. Badstieber, im Hause, Bauführer Bm. K. Pfarrhofer, 13., Pierrongasse 11 (9268).

" " Kienmayergasse 45, Garage, Otto Schubert, im Hause, Bauführer Bm. J. Tscherfinger, 13., Breitenseer Straße 37 (9340).

" " Lainzer Straße 18, Teilung von Großwohnungen, J. Herzberg — Dr. Paul Tritsch, 1., Fährichgasse 8, Bauführer Bm. Krombholz u. Kraupa, 1., Operngasse 6 (9342).

" " Matznergasse 3, Stockwerksaufbau, V. Lambrechter, 13., Penzinger Straße 60, Bauführer wird bekanntgegeben (9346).

" " Gurkgasse 22, Teilung von Büroräumen, Österr. Realitäten A. G., 1., Schottengasse 6, Bauführer Bm. A. Schindler, 10., Hasengasse 32 (9360).

" " Gottfried-Alber-Gasse 5, Wohnungsteilung, E. Eisenbarth, 7., Wimbergergasse 35, Bauführer Bm. K. Schnittler, 7., Neubau Gürtel 52 (9361).

" " Linzer Straße 403, Trennungswand, Dr. R. F. Geiringer, im Hause, Bauführer Bm. Opletal u. Groschner, 13., Auhofstraße 6 (9135).

" " Hüttelbergstraße 3, Luftgraben, F. u. M. Paul, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (9136).

" " Josef-Gangl-Gasse 50, Hauskanal, Peter u. Antonie Hrdlicka, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Prokysek, 12., Defreggerstraße 13 (9162).

" " Kienmayergasse 16, Wohnungsteilung, Emilie Husnagl u. Mitbes., im Hause, Bauführer Mm. Hans Nebauer, 16., Ottakringer Straße 186 (9168).

" " Anton-Langer-Gasse 24, Einfriedung, Ilse Zirbs, im Hause, Bauführer Bm. Karl Lang, Adresse unbekannt (9072).

" " E.-Z. 2472, Ober-St. Veit, Kläranlage, M. Klein, 3., Beatrixgasse 3, Bauführer Bm. H. Wurzel, 6., Schadekgasse 5 (9086).

" " Stauffergasse 73, Hauskanal, J. Ruziczka, 5., Schönbrunner Straße 50, Bauführer Bm. G. A. Wayß, 1., Franz-Josefs-Kai 47 (9090).

" " Bergenstammgasse 9 a, Werkstätte, Josef Kawan, 6., Linke Wienzeile 156, Bauführer Mm. Th. Leisch, 13., Rohrbacherstraße 19 (9190).

13. Bezirk: Einsiedeleigasse 34, Kanaleinmündung, Wiehart u. K. A. Benirschke, Bm., 17., Güpferlingstraße 6, Bauführer Bm. Benirschke u. Wiehart, 17., Güpferlingstraße 6 (9191).

" " Kleingartenverein Amongrund, Gr. E, L. 2, Verandazubau, Franz Mayer, 14., Kröllgasse 10—12, Bauführer Zm. Frz. Barta, 13., Satzberggasse 25/2 (9215).

" " Lainzer Straße 28, Wohnungsumgestaltung, Irma Blaimschein, im Hause, Bauführer Bm. Kautz u. Leiker, 13., Lainzer Straße 15 (9212).

" " Merkurweg 2, Kraftwageneinstellraum, Math. Buzolich, im Hause, Bauführer Bm. Ed. Slavicek, 16., Kirchstetterngasse 27 (9229).

14. Bezirk: Diefenbachgasse 46, bauliche Abänderungen, Frieda Rustler, 14., Mariahilfer Straße 196, Bauführer Bm. Josef Sperker, 13., Hetzendorfer Straße 78 (14/2572/37).

" " Reichsapfelgasse 19, bauliche Abänderungen, Rudolf u. Marie Kalsner, 13., Lainzer Straße 99, Bauführer Bm. Rudolf Vogt, 16., Menzelgasse 22 (14/2609/37).

" " Arnsteingasse 26, bauliche Abänderungen, Josef Freisinger, im Hause, Bauführer Mm. Franz Buzek, 10., Troststraße 96 (14/2559/37).

15. Bezirk: Kranzgasse 5, bauliche Abänderungen, Dr. Erwin Tritsch, 1., Dr.-Karl-Lueger-Platz 6, Bauführer Bm. Franz Korpitsch, 12., Schallergasse 29 (15/1926/37).

" " Haidmannsgasse 10, bauliche Abänderungen, Josef Schrenker, Herma Nötzl, im Hause, Bauführer Bm. Wenzel Rausch, 14., Kellinggasse 11 (15/1927/37).

" " Hütteldorfer Straße 44—46, bauliche Abänderungen, Margarethe Powondra, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Pereiragasse 28 (15/1934/37).

" " Hackengasse 16, bauliche Abänderungen, Franz Rammer, im Hause, Bauführer Mm. Ernst Nowak, 2., Vereinsgasse 37 (15/1936/37).

16. Bezirk: Paltaufgasse 14, Brausezelleneinbau, Tabakverschleißmagazin Wien-Ottakring, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (20.942).

" " Ottakringer Straße 122, Plakattafel, „Gewista" Gem. Wien—städt. Ankünd.-Unternehmung, 1., Jasomirgottstraße 2, Bauführer Bm. Franz Rienesl, 13., Hadikgasse 108 (21.023).

17. Bezirk: Spinozagasse 26, Kanal, Ferd. u. Paula Schwarz, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (4859/37—B).

" " Spinozagasse 20, Kanal, Wolf u. Auguste Allert, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (4860/37—B).

" " Rosenackerstraße 31, Einfriedung und Kanal, Franziska Haberfellner, im Hause, Bauführer Bm. Jos. C. Stiasny, 5., Wiedner Hauptstraße 140 (4861/37—B).

" " Pointengasse 7, Kanal, Franz u. Hedwig Waldherr, im Hause, Bauführer Bm. Hans Schneider, 19., Pyrkergasse 36 (4893/37—B).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien
Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten
Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

GEBURTH
75 JAHRE
GEBURTH FÜHREND
ÖFEN HERDE
HEIZANLAGEN · GRAUGUSS
VII., KAISERSTR. 71 B 32-4-87

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

18. Bezirk: Sternwartestraße 57, Zwischenwändeabtragung, Wilhelm Wolfrum, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (4209/37).

" " Starkfriedgasse 4, Garageeinbau, Ing. Eugen Erhart, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piaristengasse 56 (4366/37).

" " Mollgasse 3, Fensterdurchbruch, St. Elisabeth-Tisch, im Hause, Bauführer Bm. Karl Mayer, 18., Karl-Beck-Gasse 39 (4378/37).

" " Pötzleinsdorfer Straße 106, Wohnungsunterteilung, Dr. Heinr. Hecher, 1., Schönlaterngasse 5, Bauführer Bm. Hans Mischka, 9., Mariannengasse 28 (3911/37).

" " Khevenhüllerstraße, E.-Z. 1301/P., Wellblechgarage, Dr. Rich. Reck, 18., Khevenhüllerstraße 6, Bauführer Bm. Arnold Mück, 9., Pflugg asse 4 (4385/37).

" " Theresiengasse 50, Wohnungszusammenlegung, Therese Czepek, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Anton Grenik, 18., Gentzgasse 19 (4397/37).

" " Raaffgasse 8, Wohnungsvereinigung, Jokisch-Csoklich, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Johann Glas, 4., Operngasse 34 (4473/37).

19. Bezirk: Hohe Warte 15, bauliche Umgestaltung im 1. Stock, Maximilian Salins-Spallek, im Hause, Bauführer Bm. F. Krombholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (H—689/37—B).

" " Sickenberggasse 6, bauliche Umgestaltung der Wohnungen im 1. Stock u. Erdgeschoß, J. Steiner u. L. Windholz, 19., Heiligenstädter Straße 175, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-G. m. b. H., 1., Bauernmarkt 24 (S—282/37—B).

" " Heiligenstädter Straße, E.-Z. 908, Nußdorf, fundierte Einfriedung, Hubert Tinkl, 18., Theresiengasse 21/11, Bauführer Bm. Hermann Neugebauer, 18., Währinger Gürtel 5 (H—529/37—B).

" " Pyrkergasse 31, Einbau einer Weinfaßanlage, Niederösterr. Landeskeller G. m. b. H., im Hause, Bauführer Mm. Michael Eigner, Weidling, Hauptstraße 34 (P—278/37—B).

" " Himmelstraße 19, Kanalauswechslung, Josefine Berger, im Hause, Bauführer Bm. Brüder Paul, 19., Hackenberggasse 27 (H—675/37—B).

" " Krottenbachstraße 7, bauliche Umgestaltung in der Garage, Maria Moll, im Hause, Bauführer Bm. R. Kutsche, Off. Hg., 7., Westbahnstraße 29 (K—361/37—B).

" " Nußberggasse 34, bauliche Umgestaltung im Kellergeschoß, Marie Gindra, im Hause, Bauführer Bm. Hans Möller, 19., Schätzgasse 6 (N—68/37—B).

" " Zahnradbahnstraße 8, Kanalanschluß, Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marxergasse 2, Bauführer Otto Janicek & Co., Kommanditgesellschaft, 16., Feßtgasse 2 (Z—50/37—B).

20. Bezirk: Gerhardusgasse 25, Unterstellung der Parterredecke mit Holzgerüst, Ernst Stein & Co., im Hause, Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdberg Straße 115 (21.105).

" " Klosterneuburger Straße 23, Türdurchmauerung, Adolf Tersch, 1., Oppolzergasse 4, Bauführer Bm. Rud. Pribek, 20., Brigittenauer Lände 58 (21.230).

21. Bezirk: Wulzendorf Straße, Parz. 79, Gdb. Aspern, Lagerschuppen, Wilhelm Pollak, im Hause, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (B 1050/37).

" " Schloßhofer Straße 6, Gdb. Floridsdorf, Vergrößerung zweier nebeneinander liegender Geschäftsladen, Ladislaus Trtilecki, Kornelia Günter, im Hause, Bauführer Bm. Arnold & Köhler, 21., Brünner Straße 11 (G 1081/37).

Renovierungen.

1. Bezirk: Augustinerstraße 2—4, Bauführer Bm. Albert Lg. Brusenbauch, 2., Heinestraße 25 (20.971).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 91, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (20.951).

Abbrüche.

2. Bezirk: Nordbahnhof, Benzinanlage, „Wat" Wr. Automobil-Taxameter- u. Verkehrs A. G., 3., Beatrixgasse 29, Bauführer unbekannt (21.022).

" " Prater 46, Franz Kurzbauer, im Hause, Bauführer Bm. Friedr. Nowak, 2., Fugbachgasse 19 (21.169).

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 16, Parterretrakt, Josef Feßler, 1., Seitzergasse 6, Bauführer Bm. Richard Krisch, 12., Altmannsdorfer Straße 74 (5585).

20. Bezirk: Brigittenauer Lände 170, 172, 174, 180, Vereinigte Wr. Seidenfabriken, G. m. b. H., durch Dr. Josef Maier, 1., Börseplatz 6, Bauführer unbekannt (20.954).

Grundabteilungen.

13. Bezirk: E.-Z. 1915, Penzing, Wentges-Westermayer, 5., Zentagasse 35 (9259/37 B).

" " E.-Z. 1746, 1748, Ober-St. Veit, Reichgasse—Mühlbachergasse, Alice Großmann, 13., Stadlergasse 10 (9203).

" " E.-Z. 2506, Ober-St. Veit, verlängerte Schweizertalstraße, „Austria", Bau-Siedlg.-Gen., 3., Marokkanergasse 3 (9218).

" " E.-Z. 1, Lainzer Straße—Bernbrunngasse, Lainz, Chorherrenstift Klosterneuburg (9143).

" " E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Gst. 1000/11, Dr. Ing. Hans Leitner (20.940).

" " E.-Z. 568, Lainz, Gst. 277/5, 277/81, 277/82, Ilka Bondy, durch Dr. Stefan Bondy, 1., Bellariastraße 4 (20.999).

EISENKONSTRUKTIONS-WERKSTÄTTE
LEOPOLD KOPRIVA & SOHN
Spezialerzeugung moderner Stahlfenster u. Türen
Wien, X., Favoritenstraße 217, Fernruf R 13-1-42

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.
STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63
Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •
Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke

GEBAUER & LEHRNER
Wien, X., Herzgasse 64/66
Telegramm: Ventilfabriken Wien
Telephon: R-13-5-40 Serie, R-10-1-53
Fabriksmarke
Sämtliche Armaturen für Wasser-, Gas- u. Dampfleitungen, Heizungsarmaturen sowie alle vernickelten und verchromten Toilettearmaturen

Brunsviga
Rechen-Maschinen
Additions-Maschinen
Wien 1, Parkring 8 R 23-2-41
GEHIRN VON STAHL BRUNSVIGA

13. Bezirk: E.-Z. 523, Gst. 780/37, 780/51, 780/76, Hütteldorf, Franz und Anna Schwarzenberger (21.018).
14. Bezirk: E.-Z. 150, Gst. 18, Sechshaus, Juan C. Grunbaum Trio, durch Dr. B. H. Straßberg (21.241).
17. Bezirk: Hauptstraße—Rötzergasse, Gst. 353/1 in E.-Z. 62/H, Zalaudek u. Mitbes. (5110/37—B).
" " E.-Z. 428, Gst. 752/1, Dornbach, Marie Glaßl, Alois Ehrentraut sen. u. jun., durch Dr. Johann Kaupa, 17., Bergsteiggasse 32 (21.195).
19. Bezirk: E.-Z. 547, 548, Ober-Sievering, M.-Abt. 23 (20.945).
21. Bezirk: E.-Z. 1570, Gst. 223/2, Leopoldau, Dr. Max Horwatitsch für Anna Stowasser (20.939).
" " E.-Z. 627, Gst. 292/57, Leopoldau, Dr. Max Horwatitsch für Ernst Weininger und Karl Firowetz (21.194).
" " E.-Z. 93, Gst. 939/1/2, Aspern, Eberschweiger, Amstetter, Wernhart, durch Dr. Ed. Hofmann (21.244).
" " E.-Z. 280, Gst. 1097/4 u. 1097/5, Wulzendorf Straße 204 und E.-Z. 282, Gst. 1094/3, 1094/4, 1094/5, Gdb. Aspern, Barbara und Franz Hahnl und Gustav und Anna Brado, 21., Wulzendorf Straße 204 (H 293/37).

Fluchtlinien.

7. Bezirk: Myrthengasse 11—13, in Vollmacht für Hauseigentümer Dr. W. Tuschak (21.265).
10. Bezirk: E.-Z. 331, Gdb. Inzersdorf Stadt, Gst. 708/769, Anna Sobota und Mitbesitzer, Inzersdorf, Draschestraße 5 (Fl—55).
12. Bezirk: E.-Z. 50, Gst. 76, Gdb. Gaudenzdorf, Ing. Wilhelm Kempler (5620).
" " Schönbrunner Allee 5, Anna Hvezda (5661).
" " Schönbrunner Allee 7, Brüder Kowalski (5662).
" " E.-Z. 37, 742, Gst. 25, 101 und 108/1, Gdb. Unter-Meidling, Rafael Tambour (5599).
13. Bezirk: E.-Z. 226, 227, Lainz, Jagdschloßgasse 19—25, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Krankenpflegeschule Lainz (9022).
" " Weinrothergasse (9), E.-Z. 959, Speising, Karoline Hojer, 16., Possingergasse 57 (9101).
" " Linzer Straße, E.-Z. 1915, Penzing, Max Westermayer, 5., Zentagasse 35 (9299/37 B).
" " Bierhäuselberggasse, E.-Z. 1341, Hütteldorf, Franz Hajszanyi, 13., Bierhäuselberggasse 40 (9256).
" " Reinlgasse—Gurkgasse, E.-Z. 825, Penzing, Österreichische Realitäten A. G., 1., Schottengasse 6—8 (9278).
" " Wlassakstraße, E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Dr. Ing. Hans Leitner, 1., Franziskanerplatz 1 (9319).
" " Bossigasse, E.-Z. 2543, Ober-St. Veit, Barbara Vrzal, 13., Hauptstraße 54 (9321).
" " E.-Z. 2416, Ober-St. Veit, bei Jennerplatz, Josef Pauß, 17., Schultheißgasse 3 (9098).
" " E.-Z. 1089, Hütteldorf, Anzbachgasse, Marie Blazsek, Adresse unbekannt (9099).
13. Bezirk: E.-Z. 2195, Hütteldorf, Anzbachgasse, Josef Sabatil, Adresse unbekannt (9100).
" " E.-Z. 601, 941, Speising, Laverangasse, Wilhelmine Kugler, 13., Björnsongasse (9172).
" " E.-Z. 756, Hietzing, bei Wattmanngasse, Leopold Furtner, 13., Penzinger Straße 33 (9201).
" " E.-Z. 970, Speising, Hetzendorfer Straße, Leopoldine Vavrina, 5., Margaretengürtel 134 (9216).
" " E.-Z. 1347, Hütteldorf, Sonnenweg (53), Franz Winkler, im Hause (9217).
17. Bezirk: Hauptstraße—Rötzergasse, Gst. 353/1 in E.-Z. 62, Hernals, Zalaudek und Mitbesitzer (4712/37—B).
" " Rosenackerstraße 31, Franziska Haberfellner (4853/37—B).
" " Dornbacher Straße, Parz. 340/14 in E.-Z. 1651/D, Dr. Alfred und Dr. Marie Graßberger (5036/37—B).
" " Heuberg, Gst. 635, 636 in E.-Z. 333/D, Gst. 634/1 in E.-Z. 527/D, Dr. Scheiderbauer und Mitbesitzer (5060/37—B).
18. Bezirk: E.-Z. 140, Pötzleinsdorf, Dr. Heinrich Offe (4206/37).
" " E.-Z. 209, Neustift am Walde, Josef Trauer (4253/37).
" " E.-Z. 2525, Währing, Ing. Alfred Schmeisser (4296/37).
19. Bezirk: E.-Z. 469, Grinzing, Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19., Sieveringer Straße 2 (1—181/37—B).
" " E.-Z. 188, Heiligenstadt, Andy v. Zsolnay, durch Ing. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1—183/37—B).
" " E.-Z. 895, Nußdorf, Viktor Dacik, durch Math. Böhm, 21., Erzherzog-Karl-Siedlung (1—184/37—B).
" " E.-Z. 188, Grinzing, Wilhelmine Swoboda, 2., Wittelsbachstraße 2 (1—185/37—B).
" " E.-Z. 538, Heiligenstadt, Alois Schwarz, 19., Huleschgasse 5/7 (1—186/37—B).
" " E.-Z. 559, Ober-Sievering, Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19., Sieveringer Straße 2 (1—187/37—B).
" " Langackergasse, E.-Z. 299, 515, Grinzing, Amelie Körner, durch Ing. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1—188/37—B).
" " E.-Z. 1890, Ober-Döbling, Emil Gerstl, durch Architekt Hans Glas, 9., Währinger Straße 12 (1—189/37—B).
" " Trummelhofgasse 8, Hubert Rodler, 8., Lange Gasse 5 (2—139/37—B).
" " Gallmeyergasse, E.-Z. 865, Unter-Döbling, Ing. R. Klein, 1., Singerstraße 4 (2—140/37—B).
20. Bezirk: Forsthausgasse 18—20, Bm. Franz Paitl, 20., Forsthausgasse 18 (20.965).
21. Bezirk: K.-P. 506/48, Gdb. Aspern, Josef und Josefine Bozehnal, Adresse unbekannt (C 490/37).
" " K.-P. 506/47, E.-Z. 347, Gdb. Aspern, Wilhelm und Theresia Kretschmer, 21., Erzherzog-Karl-Straße 249 (C 491/37).

HUNDERT JAHRE 1832 **1932 BANK- UND WECHSELHAUS**
SCHELHAMMER & SCHATTERA
Filiale Hietzing: XIII/2, Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92
WIEN I., Stefansplatz 11 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81
Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen // Klassenlose zu allen Ziehungen

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS A. G.
Mariahilferstraße 35, 104
Mariahilferstraße 191
Kärntnerstraße 63
Wollzeile 13
Landstr. Hauptstraße 32
Lerchenfelderstraße 164
Alserstraße 20
Alserbachstraße 12
Ottakringerstraße 39
Kalvarienberggasse 46

H. ZUSAG
Stadtbaumeister
Wien, IV., Hauptstraße 35
Telephon U 47-0-14

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 28. November bis 4. Dezember 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 19.741 *q*, um 874 *q* weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist saisongemäß, der Verkehr in der abgelaufenen Woche war ruhig; dementsprechend blieb auch die Preislage ziemlich stabil. Billiger wurden: Artischocken, Zuckererbsen, ital. Tomaten. Teurer wurden: ital. Bohnen, Kohl, Weißkraut, Zwiebeln.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Belgien: Spargel, Bleichsellerie und Zichorie. Kanarische Inseln: Tomaten. Holland: Schwarzwurzeln und Tomaten (neu). Italien: Kochsalat, Fisolen, Erbsen, Artischocken, Fennochi, Karfiol, Tomaten, Häuptelsalat. Ungarn: Kren.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stück 50—130, Karfiol per Stück hies. Ia 45—100, IIa 18—45, Suppenkarfiol 15—30, ital. 40—50, ital. Zuckererbsen per *kg* 160—180, ital. grüne Bohnen per *kg* 50—80, Tomaten per *kg* kanar. 210—230, ital. 150—180, holl. 150—170, Blaukohl per Stück 12—16, Kohl per Stück Ia 12—28, IIa 8—16, per *kg* 25—35, Weißkraut einh. per *kg* 18—26, Rotkraut per *kg* 25—60, Sprossenkohl per *kg* 100—140, Vögerlsalat per *kg* 60—120, Wiener Häuptelsalat per Stück 4—25, ital. 25—40, Kochsalat per Stück 4—16, per *kg* 30—50, ital. per *kg* 20—35, Endiviensalat per Stück 7—16, Wiener Blätterspinat per *kg* 30—40, Stengel 20—25, Kohlrabi per Stück 5—16, per *kg* 25—35, belg. Spargel per *kg* 1300—1400, Salatrüben per *kg* 15—25, Schwarzwurzeln per *kg* 120—150, Salatsellerie per Stück 20—30, IIa 5—25, per *kg* 25—45, Zwiebeln per *kg* 12—22.

Kartoffeln: Zufuhren: 8825 *q*, um 1572 *q* weniger als in der Vorwoche. Bei zurückhaltender Anlieferung blieben die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Gelbe 10—11, Rosen 8—13, Juliperle 13—18, Kipfler 14—16.

Obst: Zufuhren: 12.476 *q*, um 139 *q* mehr als in der Vorwoche. Der Marktverkehr war sehr ruhig und es waren nur bei in- und ausländischen Äpfeln qualitätsbedingte Preisänderungen zu verzeichnen.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Bananen 150—160, Weintrauben holl. 200—280, ital. 140—150, bulgar. 90—150, griech. 120—160, einheim. Äpfel: Belle fleur 45—60, Boskop 45—50, Krummstiel 40—60, Himbeer 40—45, Weinler 40—60, Krisofsker 40—45, Goldreinetten 30—45, Kanada 40—60, graue Leder 35—40, Baumann 35—60, Zigeuner 30—35, Passamaner 35—60, Maschansker 35—45, Haslinger 30—35, Schafnasen 35—40, Strudler 25—30, Wirtschaftsäpfel 20—25, diverse Tiroler Edelsorten 90—220, Bergamottebirnen 25—40, Pastoren 30—60, Haidenponts 35—60, Most 25—35, ital.: Alexander 140—170, Sommerzitronen 90—130, Winterzitronen 110—150, Dechants 110—150, Hardenponts 110—140, Nüsse einheim. 70—100, rumän. 100—140.

Agrumen: Zufuhren: 4668 *q*, um 3377 *q* mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung ist auf verstärkte ital. Anlieferungen zurückzuführen. Infolge des reichen Angebotes verbilligten sich Orangen und Mandarinen. Bei Zitronen ermäßigte sich bessere Ware, während die mindere gleichzeitig anzog.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Brasil-Orangen 18—22, Kap- und Cypernorangen 18—22, gelbe Orangen per *kg* 80—100, Mandarinen 110—140, Luxusware 120—160, Zitronen per Stück 5—8.

Pilze: Zufuhren: 17 *q*, um 4 *q* weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Champignons 300—400, offene (ältere) Ware 150—250, Herrenpilze getrocknet 450—550.

Butter: Zufuhren: 195 *q*, um 1 *q* weniger als in der Vorwoche. Butterpreise im allgemeinen unverändert, nur Landbutter teilweise fester.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per *kg*: Teebutter paket. 440—500, offen 440—470, Tischbutter 420—460, Kochbutter 300—360.

Eier: Zufuhren: 732.000 Stück, um 7000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 16—18, Kühlhaus 12—14, eingelegte 13—14.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten bei anfänglich lebhaftem, später flauem Marktverkehr Ia Ochsen im Vergleich zur Vorwoche unverändert, während sich mittlere und mindere Ware um 5 g per *kg* verteuerte. Ebenso waren gute Kühe um 2—3 g teurer, Stiere erhöhten sich um 5 g per *kg*. Beinlvieh wurde um 3—5 g per *kg* höher gehandelt. Auf dem Nachmarkt wurde bei ruhigem Geschäftsgang zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85—152, jugoslaw. IIa 114—133, IIIa 90—112, rumän. Ia 146—148, IIa 127—136, ungar. 93—150, Stiere 86—115, Kühe 81—110, Beinlvieh 50—88.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich Fleischschweine in der Ia Qualität um 1—2 g, Mittelware erzielte Vorwochenpreise, mindere Fleischschweine konnten die Vorwochenpreise fest behaupten. Fettschweine waren gut gefragt. Ungar. Herrschaftsfettschweine verteuerten sich um 4—5 g, schwere Bauernfettschweine um 2—3 g, leichte Ware um 1—2 g per *kg*. Banaterschweine notierten um 2 g per *kg* billiger. Gegen Marktschluß schwächten sich die Fettschweinepreise etwas ab. Nachmarkt: Gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 130—170, Fettschweine lebend 148—165.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber verbilligten sich gegenüber der Vorwoche um 10 g per *kg*. Weidner Kälber behaupteten in der Ia Qualität den Vorwochenpreis, die anderen Sorten wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Weidner Fleischschweine behaupteten die Vorwochenpreise fest. Ia Schinkenfadeln notierten um 5—10 g teurer. Weidner Fettschweine erhöhten sich um 2—5 g per *kg*. Die übrigen Kleintiersorten waren im allgemeinen um 10 g per *kg* teurer, während sich Rindfleisch, das als Beiladung auf den Markt gebracht wurde, bis um 10 g per *kg* verbilligte.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 95—140, ausgeweidet 120—200, Fleischschweine ausgeweidet 180—

WANDVERKACHELUNG, PFLASTERUNG ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
Tel. U 41-3-86

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894
CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent
Gegründet 1894
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

Reimer & Seidel
Tel. A10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

Heraklith
JOS. STORK & CO. Wien, III.,
Telephon U 12-4-22 und U 15-2-88 Rudolf von Altplatz 7
Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39
Portlandzement „Komet weiß"

210, Fettschweine ausgeweidet Ia 185—190, IIa 183, Lämmer ausgeweidet 100—150, Schafe ausgeweidet im Fell IIa 100—110, ohne Fell 110—160, Ziegen ausgeweidet Ia 90, IIa 80.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betrugen 10 Waggons mit 59 *t* und waren somit um 6 *t* geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Bis auf den Donnerstagmarkt war der Marktverkehr in der ablaufenden Woche durchaus schleppend. Rindfleisch blieb im allgemeinen schwach behauptet (nur Wurstfleisch zog in der unteren Grenze etwas an). Fleischschweine, insbesondere leichte Ware, erhöhten die Preise um 5 g, während Kälber eine neuerliche Preiseinbuße erlitten. Speck notierte höher.

Teurer wurden: Rindfleisch (Wurstfleisch) in der unteren Grenze um 10 g (100—120), Schweinefleisch abgezogen Karree um 5 g (200—240), halbe jugoslaw. Mangalica in der oberen Grenze um 5 g (160—175), Jungschweinefleisch Karree um 10—20 g (210—240), Schlegel um 5—10 g (210—225), (kleinere Ware für Weihnachtsschinken bis 240), Schulter um 5—10 g (210—225), (kleinere Ware für Weihnachtsschinken bis 230), Fettschweine um 2—5 g (165—192), Fleischschweine in der unteren Grenze um 5 g (180—210), (leichte Ware bis 215), Speck um 5 g (175—200), Wurstspeck um 10—15 g (160—175), Bauchfilz um 5—10 g (205—220).

Billiger wurde: Kalbfleisch vorderer Stutzen um 10 g (140—160), hinterer Stutzen um 10 g (190—210), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch um 5 g (190—210), Kälber inländische um 10 g (130—180).

Kleinhandel: Ruhiger, gegen Wochenende stärkerer Verkehr. Das Preisbild weist eine Kalbfleischverbilligung um 5 g und eine Speckverteuerung um 5—10 g aus, während ansonst eine wesentliche Änderung nicht zu verzeichnen ist.

Teurer wurden: Schweinefleisch abgezogen Schnitzel in der oberen Grenze um 20 g (280—360), Schulter ausgelöst in der unteren Grenze um 10 g (270—340), Speck in der oberen Grenze um 5 g (210—225), Kleinspeck in der oberen Grenze um 10 g (180—210).

Billiger wurden: Rindfleisch, Rostbraten, Beiried in der unteren Grenze um 10 g (220—380), Kalbfleisch vorderes um 10 g (160—220), Nieren- und Schlußbraten in der unteren Grenze um 10 g (210—280), Schulter ausgelöst um 10 g (260—340), Schnitzel in der unteren Grenze um 10 g (340—480), Schweinefleisch abgezogen, Schopfbraten in der oberen Grenze um 20 g (220—280).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Der Verkehr war lebhaft und es kam nur zu belanglosen Preisänderungen.

Teurer wurden: Backhühner per Stück in der unteren Grenze um 30 g (180—300), Poularden ungar. in der unteren Grenze um 20 g (280—320), Fettgänse per *kg* um 10—15 g (195—250).

Billiger wurden: Suppenhühner per *kg* in der unteren Grenze um 20 g (180—280), Poularden steirische um 20 g (320—360).

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Dänemark 855 *kg* 110—130, Deutschland 4800 *kg* 100, Filet Dänemark 4200 *kg* 160, Deutschland 3850 *kg* 170, Kabeljaufilet Norwegen 5000 *kg* 170, Seelachs Deutschland 1620 *kg* 90, Holland 1100 *kg* 90, Seelachsfilet Deutschland 1370 *kg* 140, Silberlachs Dänemark 500 *kg* 130, Scampi Dänemark 65 *kg* 800—950, Heringe Deutschland 200 *kg* 70, Angler Dänemark 60 *kg* 230, Deutschland 255 *kg* 230, Goldbarsch Deutschland 100 *kg* 130, Goldbarschfilet 300 *kg* 180, Barben lebend n.-ö. 80 *kg* 220, Brachsen lebend n.-ö. 200 *kg* 100, Forellen lebend o.-ö. 200 *kg* 750, Hechte lebend n.-ö. 140 *kg* 300, Karpfen lebend steirische Ia 11.000 *kg* 190, IIa 2500 *kg* 160, ungar. 71.551 *kg* 190, Weißfische lebend n.-ö. 100 *kg* 120, Welse lebend ungar. 1000 *kg* 350; alles per 1 *kg* im Großhandel.

Alle Preise in Groschen

Die Rathauswoche

Wien, 11. Dezember 1937.

Eröffnung der neuen Zuflucht für werdende Mütter.

Auf Anordnung des Bürgermeisters wurde im Zentralkinderheim der Stadt Wien in der Bastiengasse eine neue Abteilung „Zuflucht für werdende Mütter" errichtet, die obdachlosen, nach Wien zuständigen Frauen und Mädchen in den letzten Monaten ihrer Schwangerschaft Unterkunft und Verpflegung gewährt. Das neue Fürsorgeheim hat in zehn freundlich und wohnlich gehaltenen Räumen einen Belagraum von 50 Betten und ist mit einem großen Tagraum, Waschräumen mit fließendem Kalt- und Warmwasser, Badezimmern, ärztlichen Untersuchungs- und Behandlungszimmern sowie einer Teeküche ausgestattet.

Die Zuflucht für werdende Mütter wurde am 4. d. eingeweiht und feierlich eröffnet. Nach einer vom geistlichen Rat Pfarrer Haas gelesenen heiligen Messe, der Bürgermeister Richard Schmitz und Frau, Obersenatsrat Dr. Maly mit den leitenden Beamten des Wohlfahrtsamtes, die Leiterin des Mutterschutzwerkes der V. F. Rat der Stadt Wien Mina Wolfring, zahlreiche Räte der Stadt Wien, die Mitglieder der Bezirksvertretung, Vertreter der V. F. und andere zahlreiche Festgäste beiwohnten, verwies Obersenatsrat Dr. Maly auf die Bedeutung der städtischen Fürsorge für Obdachlose und zugleich für die künftige Generation. Mit der Eröffnung dieser neuen Zufluchtstätte sei die von der neuen Wiener Stadtverwaltung eingeleitete Reform der Obdachlosenfürsorge abgeschlossen.

In der Eröffnungsansprache führte Bürgermeister Schmitz aus, daß in dem immer dichter werdenden Netz der städtischen Fürsorgemaßnahmen zum Schutze der Mutterschaft und Familie die Errichtung der neuen Zuflucht für werdende Mütter eine besondere Bedeutung habe, weil durch dieses Heim eine Lücke geschlossen werde. „Die Fürsorgeeinrichtungen der Stadt Wien für Frau, Kind und Familie", sagte der Bürgermeister, „dienen von den Beratungsstellen für Eheschließende an bis zum Familienasyl der werktätigen positiven Hilfe. Diese sichert die Frauen und Mädchen mit der neuen Herberge im 12. Bezirk vor den Gefahren der nächtlichen Straße, führt dann die werdende obdachlose Mutter in diese Zuflucht hier und sorgt für sie, bis die schwere Stunde vorüber ist. Sie hilft der Mutter mit ihrem Kind aber noch weiter, sie sorgt ununterbrochen für

Nähmaschinen?
Rast & Gasser!

Baugesellschaft
H. Rella & Co.
Ingenieure und Baumeister
Wien, VIII., Albertgasse 33 / Telefon A 24-5-30 Serie

STUAG
Österreichische Straßenbau-Unternehmung A. G.
WIEN, I., Wallnerstraße 9 Tel. A 29-5-45
Sämtliche Tief- und Straßenbauarbeiten

Granitwerke Anton Poschacher, Wien
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

Mutter und Familie und sie sorgt für die Kinder, wenn sie größer werden. So schließt ein Werk sich an das andere an, bis dann die große und ernste Sorge der beruflichen Ausbildung der jungen Menschen, die die Schule verlassen haben, herantritt, eine Frage, deren Lösung die Grenzen von Macht und Einfluß der Stadtverwaltung leider überschreitet." Der Bürgermeister schloß seine Ansprache mit dem Wunsche, daß die Frauen und Mädchen, die in diesem neuen und schönen Heim Zuflucht finden, dieses an Leib und Seele gestärkt und lebensmutig verlassen mögen.

Nach dem Weiheakt besichtigten der Bürgermeister und die Festgäste die Räumlichkeiten, deren Einrichtungen und Ausstattung lebhafte Anerkennung fanden.

Die Stiegenanlage bei Maria am Gestade.

Durch die Niederlegung zweier ganz veralteter Häuser am Concordiaplatz und Gestade hat sich bekanntlich ein ungeahnt schöner Blick auf die wundervolle gotische Kirche Maria am Gestade ergeben. In mühsamer Arbeit wurde nunmehr die alte Stiegenanlage und Stützmauer ersetzt durch eine im Wege eines Wettbewerbes entstandene monumentale Stiege in prächtigem, warmgetöntem Stein. Die neue Anlage wurde Freitag, den 10. d. nach einer Besichtigung derselben durch Bürgermeister Schmitz, durch die Vizebürgermeister, durch die Räte der Stadt Wien und im Beisein der leitenden Beamten des Wiener Magistrates der Öffentlichkeit übergeben.

Gleichenfeier beim städtischen Neubau Ziegelofengasse.

Nach Demolierung der städtischen Althäuser im 5. Bezirk, Ziegelofengasse 12—14, läßt dort die Stadtverwaltung mit Hilfe des Kleinwohnungsbauförderungsgesetzes ein fünfstöckiges Wohnhaus aufführen, das 54 Wohnungen und 4 Geschäftslokale enthalten wird. Der Neubau steht rund 6 *m* hinter der alten Bauflucht, wodurch eine wesentliche Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Ziegelofengasse erzielt wurde. Bei der Gleichenfeier sprach in Vertretung des Bürgermeisters Vizebürgermeister Waldsam, worauf Baumeister Peter Brich, Bauarbeiter Kraus und Bezirksvorsteher Hofrat Jakob mit Dankesworten erwiderten.

Besuche im Rathaus.

Der zu einem kurzen Studienaufenthalt in Wien eingetroffene Stadtbaudirektor von Rom Dr.-Ing. Architekt Arnaldo Maccari besichtigte am 2. d. M. nach einer Begrüßung durch Magistratsdirektor Dr. Hießmanseder unter Führung des Senatsrates Doktor Asperger vom Präsidialbüro der Stadt Wien die Assanierungsbauten, die Höhenstraße, den Lainzer Wasserspeicher und andere Schöpfungen des neuen Wien und äußerte hiebei seine lebhafte Befriedigung über die in Augenschein genommenen Anlagen. Nach Beendigung der Führungen wurden Stadtbaudirektor Maccari und Vizedirektor Dr. Corsetti auch vom Bürgermeister Richard Schmitz empfangen, der sich mit ihnen über eine Reihe von städtebaulichen Fragen unterhielt.

Aus Anlaß der 125-Jahr-Feier der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien veranstalteten Bürgermeister Richard Schmitz und Gemahlin am 10. d. M. im Wiener Rathaus einen Empfang, zu dem sich zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Dienstes sowie Vertreter der Gelehrten- und Künstlerwelt eingefunden hatten.

Rundschau

Die Bauarbeiten in der Hasenleiten.

Die Bauarbeiten in der Wohnsiedlung Hasenleiten schreiten programmgemäß vorwärts. Die neue Wohnsiedlung, die zur Aufnahme der meisten dortigen Barackenbewohner sowie anderer Wohnungssuchender bestimmt ist, wird nach ihrer Fertigstellung eine kleine Stadt für sich sein. Vorgesehen sind insgesamt 28 Baublöcke mit zusammen 1200 Wohnungen, ein Kindergarten- und Hortgebäude, eine zentrale Badeanlage, Bücherei, Räume für die Jugend- und für die Erwachsenenfürsorge, Mutterberatung, Josefstisch, für den Arzt, für die Vaterländische Front usw. Während die Wohnhäuser zweistöckig aufgeführt werden, sind für die Wohlfahrtseinrichtungen durchwegs einstöckige Bauten geplant, die die alte Holzkirche in Hasenleiten in einem Viereck umgeben werden. Von den 1200 Wohnungen sind bereits 118 in zwei Baublöcken und einem Teil des dritten Baublockes fertiggestellt und bereits besiedelt, während 101 Wohnungen im Baublock 4 in einigen Wochen fertiggestellt sein werden. Auch die Bauarbeiten am restlichen Teil des Baublockes 3 mit 30 Wohnungen und am Baublock 5 mit 67 Wohnungen sowie am Kindergarten- und Hortgebäude sind bis zur Hauptgleiche gediehen. Der Kindergarten wird 8 Spielzimmer und 2 Bewegungsräume, der Kinderhort 10 Zimmer und 2 Säle umfassen, das in einem Zubau untergebrachte Fürsorgerinnenheim 32 Wohnräume für die dort beschäftigten geistlichen Schwestern enthalten.

Vortrag Univ.-Prof. Dr. Johannes Meßner.

In der vom Volksbildungsamt der Stadt Wien veranstalteten rechts- und staatswissenschaftlichen Vortragsreihe spricht Dienstag, den 14. Dezember 1937, Univ.-Prof. Dr. Johannes Meßner über den „Gedanken der berufsständischen Ordnung in der Neuzeit". Der Vortrag findet im Saal der Volkslesehalle, 1., Renngasse 12, um 17 (5) Uhr nachmittags statt. Der Vortrag ist gegen vorherige Anmeldung im Volksbildungsamt der Stadt Wien allgemein zugänglich. (Schriftlich: 8., Schmidgasse 18, oder fernmündlich: A 25-0-52, A 25-0-53).

Ein bürgerliches Mittagessen ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I. Schottenring 1/Tel. A 44-5-38

KOHLE
FRITZ & MASCHKE
KOHLE NACH ALLEN STATIONEN
WIEN, XX., TREUSTRASSE 66

MAX VUCKOVIC
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52
Mod. Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

Winterwerbeschau in Wien.

In den Ausstellungsräumen des Österreichischen Verkehrsbüros, Wien, 1., Graben 20, veranstaltet die Österreichische Verkehrswerbung-Werbedienst des Bundesministeriums für Handel und Verkehr eine Werbeausstellung zur Förderung des Winterreiseverkehres, die allgemein frei zugänglich ist. Diese Ausstellung dient dem Zweck, die Besucher für Erholungs- und Sportreisen nach den österreichischen Winterkurorten und Wintersportplätzen zu interessieren und zu gewinnen. Sie soll aber auch den Beginn einer großzügigen Aktion kennzeichnen, die im ganzen Bundesgebiet durchgeführt wird und die Verkehrswerbung vor neue Aufgaben stellt. Bisher galt es ihr in der Hauptsache, eine intensive Werbung im Ausland zu betreiben und Österreich zu einem der ersten Fremdenverkehrsländer der Welt zu machen. Für die Erfolge dieser Werbemaßnahmen sind alle Voraussetzungen gegeben. Die Österreichischen Bundesbahnen haben großes Entgegenkommen gezeigt. Sie führen 27 Sonderzüge, Fahrten ins Weiße, größtenteils mit Sportliegewagen, Drei-Tage- und Acht-Tage-Fahrten in die Bundesländer, ferner billige Züge, die die Reisenden aus den Bundesländern in die Landeshauptstädte und nach Wien bringen sollen.

Gedenket der Winterhilfe

Wintersport-Unfalldienst in Wien und Umgebung.

Wie in den Vorjahren werden auch im kommenden Winter von der Arbeitsgemeinschaft für den Wintersport-Unfalldienst im Berggelände von Wien und Umgebung Rettungswachen aufgestellt. Der Arbeitsgemeinschaft, die auch von der Stadt Wien gefördert wird, gehören der Verband der Freiwilligen Feuerwehren Wiens (im Auftrage des Landesvereines vom Roten Kreuz), die Frontmiliz-Landesmilizkommando Wien und die Landesstelle Wien für alpines Rettungswesen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines an. Jeder Schihilfsplatz wird je nach der Örtlichkeit und dem Bedarf mit dem erforderlichen Rettungsmaterial eingerichtet und mit vier bis sieben Rettungsmännern besetzt, die in Stand- und Streifgruppen eingeteilt sind und ständig miteinander Fühlung halten. Der Dienst auf den Schihilfsplätzen beginnt bei Schneewetter an Sonn- und Feiertagen um 9 Uhr vormittags und endet anderthalb Stunden nach Einbruch der Dunkelheit. Die Mitarbeit beim Wintersport-Unfalldienst ist ehrenamtlich und freiwillig.

In dem für den Wintersport in Betracht kommenden Gebiet werden insgesamt 59 Hilfsplätze aufgestellt, die durch Tafeln und Flaggen gekennzeichnet sein werden, während große rote Pfeile den Weg zu den Hilfsplätzen weisen werden.

Die Tätigkeit der Tuberkulosen-Fürsorgestellen in Österreich im Jahre 1936.

Als Sonderbeilage zu Nr. 12 der „Mitteilungen des Volksgesundheitsamtes" hat das Bundesministerium für soziale Verwaltung einen Tätigkeitsbericht der Tuberkulosenfürsorge in Österreich über das Jahr 1936 veröffentlicht. Dieser Bericht eröffnet einen Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Tuberkulosenfürsorge und die hiebei angestrebten Ziele.

Religiöse Kunst für die Weihnachtszeit.

Die religiöse Kunsthandlung M. Häusler, Wien, 1., Weihburggasse 17, hat zum erstenmal eine wirklich künstlerisch gesehene Plastik des Bethlehemer Krippenkindes in einem dazu passenden Holzkripplein anfertigen lassen, die sich auffallend von den bisher üblichen Darstellungen unterscheidet und als durchaus gelungen bezeichnet werden darf. Diese schöne Weihnachtskrippe ist zweifellos geeignet, die althergebrachte Sitte, unter dem strahlenden Lichterbaum eine Darstellung des Weihnachtswunders anzubringen, neu zu beleben und das Krippenkind wieder zum Mittelpunkt des Weihnachtsfestes zu machen.

Weihnachtsfrieden und religiöse Innigkeit atmen auch die in dem Bändchen „Sursum corda" gesammelten Gedichte Adele Zauneggers, die im Krystallverlag in Wien erschienen sind. Nicht leicht wird sich der Leser dem andächtigen Zauber dieser Verse entziehen können, die mit hymnischer Kraft oder lyrischer Behutsamkeit dem vielfältigen Erleben des gläubigen Herzens innerhalb des Kirchenjahres lebendigen Ausdruck verleihen. Das Büchlein, das Kardinal Innitzer mit einem Geleitwort versehen hat, möge gerade in der Weihnachtszeit allen jenen in die Hände gelegt werden, die diese reife Gabe religiöser Lyrik zu schätzen wissen.

Freytag & Berndts Taschenatlas. Soeben ist die neue Ausgabe von Freytag & Berndts Taschenatlas erschienen, ein ganz vortreffliches Werk, das auf 129 vorzüglich ausgeführten vielfarbigen Karten aller Teile der Erde enthält, die durch einen geographisch-statistischen Text (128 Seiten) sowie ein 25.000 Stichworte umfassendes geographisches Namenverzeichnis ergänzt werden. Der Text ist sehr vielseitig, beruht auf amtlichen Daten und wissenschaftlichen Angaben und behandelt sowohl die Erde als Ganzes (Erdgeschichte, -oberfläche, -körper) wie die einzelnen Staaten, die Bevölkerung nach Religion, Rasse, Volkstum und Sprache, die Bodenverwertung, Energiewirtschaft, die mineralischen Kraftstoffreserven und Wasserkräfte usw. Die einzelnen Staaten sind sehr eingehend behandelt. Bei jedem sind Staatsform und -oberhaupt, Flächengröße und Einwohnerzahl, Nationalitäten, Konfessionen, wichtige Städte, Erzeugnisse, Lage, Bodengestalt und Klima usw. angegeben — es ist also eine kurze Geographie jedes Staates. Daneben erfährt man noch über Außenhandel und Währung verschiedener Staaten, über Produktion von Lebensmitteln, Metallen, Kohle, Holz, Salz usw., über Luftraum, Seeverkehr, über Autos und Postverkehr, Rundfunk — man kann den ganzen Inhalt des Werkes gar nicht ausschöpfen! Der gediegene Inhalt des Büchleins läßt darum den Ankauf von Freytag & Berndts Taschenatlas, der für 6 S in jeder Buchhandlung, wo solche nicht erreichbar, auch vom Verlag Freytag & Berndt, Wien, 7., erhältlich ist, bestens empfehlen.

Wasser-, Dampf-, Gas-, Öl-, Luft-
ARMATUREN ~ *Teudloff-Vamag A. G. Wien XX.*
STAHLBAU ~ *Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions A. G. (vorm. Teudloff & Ditlrich) Wien XX.*

Lichtpause- und Plandruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Otto Weiser
Telephon B 28-4-69
Wien, VI. Mollardgasse 85a
Linke Wienzeile 178

Im Haushalt, im Gewerbe
und in der Industrie

GAS

wirtschaftlich
zeitsparend
stets bereit

Wiener städtische Gaswerke B 43-5-20

Verwendet ausschließlich österreichische Stahlrohre!
100 Prozent Inlandserzeugnis!

Die dem

Verband der österreichischen Rohrwerke

angeschlossenen Firmen stellen

geschweißte und nahtlose Stahlrohre und Formstücke

für Gas- und Wasserleitungen, Dampfkesselbau etc. in jeder gewünschten Qualität her.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsenfreie Teilzahlungen**
durch die

„ELEKTRO-VEREINIGUNG"

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19

Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung" im Elektrizitätswerke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Magistrat der Stadt Wien. Verantwortlicher Schriftleiter: Magistratskommissär Dr. Ernst Gapp, Wien, 18., Ferrogasse 15. — Inseratenvermittlung: „Gewista", 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60. — Papier: Neusiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Wien, 1., Schottenring 21. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie., Wien, 3., Münzgasse 6.